

2023



DIAKONAT

Fortbildung
für Diakoninnen
und Diakone



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zentrum Diakoniat



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten den neuen Fortbildungsprospekt in den Händen. Viele haben sich in den letzten Wochen Gedanken gemacht, um Sie als Diakoninnen und Diakone in den vielfältigen Berufsfeldern zu stärken und zu fördern.

Zwei Coronajahre haben die Fortbildungslandschaft verändert. Digitale Formate wurden erprobt. Nutzen Sie diese!

Neue präsentische Angebote in In- und Ausland wurden für das Jahr 2023 konzipiert. Nehmen Sie sich Zeit, den Prospekt durchzublättern und melden Sie sich schnellstmöglich an, wenn Sie etwas Passendes für sich entdeckt haben.

Herzlich laden wir zu den Geistlich-theologischen Fortbildungen ein. Gerade jetzt können solche Tage am Bodensee, beim Pilgern, auf dem Betberg oder dem Schwanberg in froher Gemeinschaft eine echte Kraftquelle werden.

Das Zentrum Diakoniat vernetzt Berufsgruppen und Bildungsanbieter. Damit sich Menschen begegnen, in Gemeinschaft Anregungen geben und holen, engagieren wir uns mit vielen anderen. Am Ende des Fortbildungsheftes finden Sie die Kontaktdaten des Netzwerks Diakoniat.

Herzlichen Dank allen, die sich engagieren.

Wir freuen wir uns auf ein stärkendes Bildungsjahr 2023.

Schön, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind und mit uns Leben teilen!

Dorothee Gabler
Direktorin Zentrum Diakoniat

Ute Schütz
Diakonin



Berufung ins Amt der Diakonin/des Diakons	Seite 6
--	---------

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die geistlich-theologische Fortbildung	Seite 8
Zentrum Diakoniat	Seite 9
Karlshöher Diakonieverband	Seite 12
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	Seite 19
Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen ..	Seite 22

Fachliche Fortbildungen

Theologie	Seite 24
Bibelwissenschaften · Systematik	
Praktische Theologie	Seite 33
Homiletik · Liturgie · Gottesdienst	Seite 33
Religionspädagogik · Pädagogik	Seite 39
Seelsorge	Seite 40
Methoden	Seite 60
Soziale Kompetenzen	Seite 70
Personale Kompetenzen	Seite 73
Geistliche Angebote	Seite 80
Langzeitfortbildungen	Seite 84
Sonstige	Seite 92
Weitere Fortbildungsanbieter	Seite 93
Adressen & Anmeldeverfahren	Seite 97



Berufung ins Diakonenamt

Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.

Für Absolventinnen und Absolventen der berufsbegleitenden Qualifikation

Vorbereitungstage 2022

17. – 19. Oktober 2022

Ost-Saal Karlshöher Kirche Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung 2022

13. November 2022

Karlshöher Kirche, Ludwigsburg

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe
- Kosten: 30 EUR Eigenanteil



Für Absolventen und Absolventinnen der
Aufbauausbildung und von Evangelischen
(Fach) Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit
im Bereich der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg.

Die Zulassung erfolgt über
den Evangelischen Oberkirchenrat Referat 2.3

Vorbereitungstage 2022

14. – 16. November 2022

Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung 2022

27. November 2022, (10:30 Uhr)

Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe
- Kosten: 30 EUR Eigenanteil

Antrag auf die Berufung

Das Antragsformular wird den Teilnehmer*innen
der Aufbauausbildung zugesandt.

Weitere Interessent*innen wenden sich bitte an:

Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz
E-Mail: referat2.3@elk-wue.de
Tel.: 0711 2149-445



Für Studierende der Evangelischen Hochschule
Ludwigsburg in den Studiengängen
Diakoniewissenschaft oder Religions- und
Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit:

6 Impulsveranstaltungen und
1 Vorbereitungswochenende

Vorbereitungswochenende

13. – 15. Januar 2023

Gottesdienst zur Berufung

12. März 2023, (10:30 Uhr)

Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe
Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakonin Katharina Eggert
Diakon Jörg Beurer

Antrag auf die Berufung

Das Antragsformular wird Studierenden
des aktuellen Jahrgangs zugesandt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz
E-Mail: referat2.3@elk-wue.de
Tel.: 0711 2149-445

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakonat

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen



Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich–theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen- und Diakoninnengesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. ...

Die Teilnahme an der geistlich–theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung.

Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/ die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich–theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich-theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für die Angebote des Zentrums Diakonats in der Regel keine Teilnehmerbeiträge, für besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung der Maßnahmen ein Eigenbeitrag entrichtet werden.

Die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich–theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat genehmigt.

Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.



Psalmen für Kopf und Herz

In Psalmen und Liedern Gottes Menschenliebe entdecken

Nach den coronabedingten Einschränkungen des Singens wollen wir uns viel Zeit nehmen zum gemeinsamen Musizieren von alten und neuen Liedern. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Instrumente für eine Band, einen Posaunenchor oder ein Streichensemble mitzubringen. Eingeladen sind aber auch alle, die kein Instrument spielen können.

Wir betrachten in Psalmen und anderen Liedern, wie Gott den Menschen würdigt. Das gemeinsame Musizieren entdecken wir als Sprache für die Kommunikation des Evangeliums und die Kommunikation mit Gott.

Darüber hinaus lädt uns die Umgebung und ruhige Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee im Winter zum Aufatmen und Krafttanken ein.

- Termin: 27. Februar – 3. März 2023
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Bezirkskantor Andreas Willberg,
M. A., M. M. Mus.
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 27.11.2022 beim Zentrum Diakonats

Anmeldeformular unter:
www.zentrum-diakonats.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



„Ich bin Diakon/Diakonin“

Biblische Spurensuche – Begeistertes Diakon*in-Sein heute

Als berufene Diakoninnen und Diakone begründen wir unser Amt und unseren Auftrag mit der Heiligen Schrift. Zugleich sind wir den Ordnungen und Dienst-anweisungen unserer Landeskirche und der Diakonie verpflichtet.

Wir laden in dieser geistlich-theologischen Fortbildung ein zur eigenen Standortbestimmung, zum Erfahrungsaustausch und zur Selbstvergewisserung.

Die gemeinsame Spurensuche wird in den biblischen Traditionen, der Theologie und den konkreten Erfahrungen der einzelnen Berufsgruppen stattfinden.

Wir wollen miteinander Wege suchen, wie wir unserer Berufung entsprechen und unseren Auftrag in dieser Welt erfüllen.

Darüber hinaus lädt uns die Umgebung und Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee zum Beginn des Frühlings zum Aufatmen und Krafttanken ein.

- Termin: 27. – 31. März 2023
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakonin Ute Schütz
- Ort: Haus Insel Reichenau, Bodensee
- Kosten: trägt die Evang. Landeskirche
- Plätze: 12
- Anmeldung: bis 12.12.2022 beim Zentrum Diakonat

Anmeldeformular unter:
www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/



„Wenn nichts mehr geht, dann geh“

Im Unterwegssein lassen sich ganzheitliche Glaubenserfahrungen in der Gruppe neu bedenken

Im Gehen eröffnen sich neue Wege und Sichtweisen, um den beruflichen und geistlichen Alltag zu reflektieren. Die eigenen Berufungserinnerungen sollen im Mittelpunkt der Reflektionen stehen.

Der berufliche und persönliche Alltag ist oft hektisch, voll und belastet. Ein Ausstieg durch eine Pilgerreise führt heraus und schafft Freiraum. Im Spüren auf die eigenen Kräfte und körperlichen Grenzen gelingt Meditation und Besinnung in besonderer Weise. Das Wandern in Gemeinschaft und das Gehen im Schweigen führen zu einem ganzheitlichen Wahrnehmen und reflektieren. Die eigenen Glaubenserfahrungen erleben Resonanz in den Gesprächen, im Stille-Sein und in der Natur.

Der Oberschwäbische Jakobsweg führt die Gruppe von Bad Waldsee durch herrliche Landschaften. In der Bodenseeregion ergeben sich Ausblicke auf die Alpen, bis wir in Meersburg unser Ziel, den Bodensee, erreichen. Es wird zur Vorbereitung der Pilgerreise ein Vortreffen geben. Wir laden in dieser geistlich-theologischen Fortbildung ein zur eigenen Standortbestimmung, zum Erfahrungsaustausch und zur Selbstvergewisserung.

- Termin: 18. – 21. September 2023
- Leitung: Diakon Jürgen Rist
Diakon Götz Kanzleiter
- Plätze: 12 Diakoninnen und Diakone
- Kosten: Kostenbeteiligung von 65 EUR
- Ort: Start in Stuttgart, mit dem Zug nach Oberschwaben, zu Fuß an den Bodensee
- Anmeldung: bis 31.05.2023 beim Zentrum Diakonat

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/



Als Diakon*in im Amt Vernetzungstag

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Diakon*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt.

Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedenen Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 14. Juli 2023
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und Team
- Plätze: 30
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Als Diakon*in neu im Amt

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Berufungsjahr 2023:

Menschen der Bibel mit ihren Lebens- und Wirkungsgeschichten wollen uns anregen, unseren Berufs- und Lebensalltag zu betrachten und zu gestalten: im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, in Konflikten, im Annehmen und Abgrenzen von Aufträgen.

Auch gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit erfahrenen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen.

- Termin: 20. – 22. Oktober 2023
- Ort: Tagungshaus Michaelsberg, Cleebornn

Berufungsjahr 2022:

Im Mittelpunkt des zweiten Begleit-Wochenendes stehen Geschichten der Bibel, in denen Menschen Tischgemeinschaft haben – manchmal im weitesten Sinne. Wir überlegen uns, was nährt uns, was brauchen wir? Was bringen wir an grundlegenden Glaubenserfahrungen mit, die uns an Leib und Seele satt machen?

- Termin: 24. – 26. November 2023
- Ort: Haus der Kinderkirche, Schloss Beilstein, Beilstein

Für beide Wochenenden:

- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und Team
- Plätze: 18
- Kosten: Eigenbeitrag 40 EUR
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Mit Leib und Seele –

Diakonisches Dasein

Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone, die in ihrem Aufgabengebiet in besonderer Weise Verantwortung für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter haben.

Ein abwechselndes Programm von Bewegung, Bibelarbeit und Entspannung in der Gemeinschaft mit anderen DiakonInnen. Körperliches und geistliches Wohlbefinden werden zur Kraftquelle, die Aufgaben in der Leitung von Einrichtungen als Diakon und Diakonin wahrzunehmen.

- Termin: 13. – 14. Januar 2023
- Leitung: Diakon Jörg Beurer
(Karlshöher Diakonieverband)
- Plätze: 12
- Kosten: Eigenanteil 150 EUR
- Ort: Ludwigsburg (Hoheneck)
- Anmeldung: Nähere Informationen
Karlshöher Diakonieverband



„Zwischen Berufung und Beruf“

Als Diakonin/Diakon selbstständig oder freiberuflich tätig

Diakoninnen und Diakone, die in untypischen Berufen, im Besonderen freiberuflich oder selbstständig tätig sind, treffen sich zum Austausch über ihre beruflichen Tätigkeiten, Erfahrungen und die Entwicklung ihrer Identität als Diakonin/Diakon in ihrem besonderen beruflichen Kontext.

- Termin: 17. März 2023
- Leitung: Diakon Jörg Beurer
(Karlshöher Diakonieverband)
- Plätze: 15
- Ort: Information über Diakonieverband
erhältlich.
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



„Tue dem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“

(Teresa von Avila)

Nach einer großen Aufgabe ist Elia erschöpft und kann nicht mehr weiter. Mit Brot und Wasser wird er gestärkt, um dann Gott im leisen Wehen des Windes zu begegnen.

Mit dieser Geschichte und Theresa von Avila machen wir uns auf den Weg.

Drei Tage im Schwarzwald, mit Zeit inne zu halten, aufzutanken, da zu sein, mit geistlichen Impulsen, bei guttuendem und gesundem Essen, mit gemeinsamer Bewegung – nicht zuletzt täglichem Waldbaden und Zeit für sich selbst.

- Termin: 1. – 4. Juni 2023
- Leitung: Diakonin Kerstin-Neub-Adam,
Diakonin Ulrike Wägner,
Diakonin Karin Roos-Erbs
- Plätze: 15
- Kosten: Ein Eigenbetrag ist erforderlich.
Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen.
- Ort: Sprollenhaus, Schwarzwald
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Jubiläum nach 10, 20, 30, 40, 50, 60 Jahren im Amt

Einkehrtage, Zurüstung, Reflexion und Standortbestimmung in Bezug auf das eigene Amt.

Jubiläum wird gefeiert als bewusste Unterbrechung des Alltags, Einkehr, geistliche Zurüstung, zur Reflexion und zur Information über den Entwicklungsstand des Diakonats in Ausbildung, Praxis und Gemeinschaft. Im Vordergrund stehen Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakoninnen und Diakonen und Impulse zum Diakonin-/Diakon-Sein.

- Termin: 15. – 16. Juli 2023■
- Leitung: Diakon Horst Haar
Diakon Jörg Beurer
Diakonin Karin Roos-Erbs
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten.
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Heil sein

Geistlich – theologische Fortbildung für Diakoninnen

Heil sein ist mehr als gesund sein. Heil sein bezogen auf unseren Körper und unseren Geist. Mit Körperwahrnehmungen und Meditationen wollen wir dem wieder nachspüren und uns stärken.

Heil sein betrifft auch unsere Beziehung zu Gott. Mit einem Bibeltext und anderen Elementen werden wir unserem Heil sein im umfassenden Sinne nachgehen.

- Termin: 20. – 23. Juli 2023
- Leitung: Diakonin Isolde Rau-Mack
Diakonin Karin Roos-Erbs
- Plätze: 15
- Kosten: Der Eigenanteil beim
Diakonieverband zu erfragen –
je nach Zimmerwunsch
(EZ/DZ mit und ohne Nasszelle)
- Ort: Kloster Schwanberg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband

Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören. Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen maleisen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden.

Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen. Elemente sind: Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens. Unterbringung in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 8. – 12. Mai 2023■
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW,
Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent: Hanspeter Wolfsberger, Pfr. i. R.,
Leiter des Hauses der Besinnung
- Plätze: 12
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg,
www.betberg.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4423005

Berufsbiografische Begleitung

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist.

Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“.

Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten. Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess. Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termin: Teil 1: 6. – 8. November 2023
Teil 2: 8. – 9. Februar 2024■
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referentin: Helga Benz-Roeder, Diakonin
- Plätze: 15
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Teil 1:
Bergheim Unterjoch,
Bad Hindelang,
www.bergheim-unterjoch.de
Teil 2:
Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Filderstadt, www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4423009

Glaube – Wahrheit – Vertrauen Geistliche Orientierungen in unruhigen Zeiten

Einkehrtage für Haupt- und Ehrenamtliche über den 1. Advent

Dass die Kirche kleiner wird und an Bedeutung verliert, wissen wir nicht erst seit Erscheinen der Freiburger Studie. Die Veränderungen stellen die Frage nach unserer Identität als Hauptamtliche in unseren Berufsfeldern. Wer bin ich als Diakonin und Diakon in dieser sich weiter wandelnden Gesellschaft? In welcher Haltung tue ich meinen Dienst, wenn die Zeit scheinbar gegen mich arbeitet? In Stille und Schweigen wollen wir den Fragen unseres eigenen Glaubens in diesen Veränderungen nachgehen. Wer ist Jesus Christus für mich heute? Was halte ich selber für wahr? Hat die Verkündigung und das diakonische Handeln noch Substanz oder ist mein Dienst zur geistlich leeren Hülle geworden? Wie kann in mir neu das Vertrauen stark werden, dass Gott selber dem Misstrauen seinem Wort und seiner Kirche gegenüber, begegnet.

Ausgehend von den geistlich-theologischen Impulsen für unsere eigene Orientierung ergänzen Tagzeitengebete, Gottesdienste und begleitende Einzelgespräche die geistlichen Prozesse dieser Einkehrtage.

- Termin: 1. – 6. Dezember 2023■
- Leitung: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof, Exerzitienbegleiter Manfred Bletgen, Landesreferent im EJW und Studienleiter i.R.
Alma Ulmer, Landesreferentin im EJW, Werks- und Personalbereich Ehrenamtliche und Studienleiterin Bernhäuser Forst
- Plätze: 15
- Kosten: 280 EUR
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4123011



Vertrautes neu sehen –

Anstöße zum Glauben aus Literatur und Film

In der Verbindung von Lektüre, Austausch und Bewegung
Impulse für das persönliche Glaubensleben bedenken

C. S. Lewis bietet mit seinen „Chroniken von Narnia“ spannende Geschichten, die Vergnügen bereiten und auch berühren können. Manchmal geht beim Lesen und Hören etwas wie ein Fenster auf, und eine Aussage der Bibel begegnet neu. Auch in anderer Literatur und in neuen und alten Filmen können Töne anklingen, die geistliche Wahrheiten lebendig werden lassen. Spaziergänge auf einer Schwarzwaldhochfläche und ein behagliches Haus laden ein, in der Gemeinschaft mit anderen Diakon*innen und in der Stille vertraute Glaubensinhalte neu zu entdecken. Im Haus befinden sich auch die neuen Bildungs- und Begegnungsräume „Israel-Perspektive“, die bei einer Führung erkundet werden können. Mit Hilfe spielerischer Methoden und modernster Technik wird hier vor allem jungen Menschen das Land Israel, das Judentum und die Geschichte des Holocaust nahegebracht, um antisemitischen Vorurteilen präventiv zu begegnen.

- Termin: 7. – 10. November 2023
- Leitung: Sr. Dr. Hildegard Thiesen, Diakonissenmutterhaus Aidlingen und Dozentin Internationale Hochschule Liebenzell
Birgit von Lindenfels, Jugendreferentin, Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 60 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Christliches Gästehaus Bethel
ZEDAKAH e.V., Talstraße 100,
75378 Maisenbach,
Tel.: (07084) 9276-0, info@zedakah.de
- Anmeldung: www.dmh.click/TSBA oder
aidlingeringebote@dmh-aidlingen.de,
Tel.: (07034) 6480

Fachliche Fortbildungen

Theologie

Bibelwissenschaften / Systematik

Praktische Theologie

Homiletik / Liturgie / Gottesdienst

Seelsorge

Religionspädagogik / Pädagogik

Methoden

Soziale Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Geistliche Angebote

Langzeitfortbildungen

Sonstige



Interreligiöse Begegnungen gestalten – Spurensuche in Jerusalem

**Religiöse Vielfalt als Reichtum und Herausforderung:
Historische, theologische und aktuelle Fragen mit
Begegnungen in der Heiligen Stadt**

In unserer Gesellschaft, in diakonischen Einrichtungen, auch in der Schule leben wir zunehmend mit Menschen anderer Religionen zusammen. Etwa 5,5 Mio. Muslime (6,6 % der Bev.) sind in der Vielfalt ihrer Ethnien, Glaubensweisen und Kulturen unsere Nachbarn und Mitbürger. Vieles ist Alltagsnormalität, es gibt aber auch Streitthemen. Wie gestalten wir unser Zusammenleben heute und in der Zukunft?

In Jerusalem leben und lernen – kaum ein anderer Ort bietet mehr, wenn es um das Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen geht, um die Vielfalt der Konfessionen und Traditionen, auch um die Herausforderungen historischer Konflikte. Biblische Zusammenhänge werden lebendig, die Faszination und Bedeutung Jerusalems für die abrahamischen Religionen ist überall spürbar.

Mit einer Mischung aus Unterricht, Diskussion und Exkursionen mit Begegnungen vor Ort erkunden wir, was sich aus der Situation dort lernen lässt, gerade auch aus dem Kontrast, d. h. den Verhältnissen, die dort ganz anders sind (z.B. Christentum in der Minderheit).



Diese Fortbildung ist interprofessionell und bietet jeweils 10 Plätze für Diakon:innen und Pfarrer:innen. Gerne kann man sich auch als Tandem anmelden.

- Termin: 29. Januar – 5. Februar 2023■
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Islambeauftragter
Pfr. Dr. Friedmann Eißler
- Plätze: 20
- Kosten: 1595 EUR (bei 20 TN inkl. Flug),
Aufschlag für EZ 295 EUR
- Ort: Lutherisches Hospiz
in der Jerusalemer Altstadt
- Anmeldung: bis **07.11.2022** beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter:
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/
fort-undweiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/)



„Als ich ein Kind war..." (1.Kor.13,11)

Glauben und Gottesbilder im Laufe des Lebens

Glauben wandelt sich im Laufe des Lebens. Die Bilder, die wir uns von „Gott“ machen, sind auch Reaktionen auf das, was wir erhoffen, erleben, erleiden. Das gilt auch für die Art und Weise, wie wir unser Glauben und Hoffen ausdrücken.

Welche Bilder von „Gott“ helfen heute? Haben früher getragen? Welche sind (ver-)störend? Herausfordernd? Welche Ausdrucksformen sind wichtig gewesen oder geworden?

An zwei Tagen stehen Lebens- und Glaubensweisen im Mittelpunkt, die Verbindung von Biographie und Theologie.

Durch Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Gespräche wird das Seminar gestaltet.

- Termin: 2. Februar 2023 (9:30 Uhr) – 3. Februar 2023 (19 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck, Pfarrer i.R.
- Plätze: 10
- Kosten: 229,50 EUR (EZ), 220,50 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: einkehrhaus@stifturach.de



Wie Jesus Menschen begegnet

In den Evangelien sehen wir Jesus, wie er Menschen wahrnahm, sich ihnen zuwandte und ihre Fragen und Nöte aufnahm. An seinen Gesprächen und seinem Handeln kann sein Wesen abgelesen werden – und dabei gilt, dass er heute derselbe ist.

Das 3,5tägige Seminar bietet Raum zum Studium verschiedener Evangelienabschnitte. An den Vormittagen wird Prof. Dr. Gerhard Maier Texte auslegen und gesamt-biblische Verbindungslinien ziehen. Prof. Dr. Gerhard Maier wirkt seit Jahrzehnten als Bibellehrer, Autor zahlreicher Kommentare, als Seelsorger und württembergischer Landesbischof. Nachmittags wird das Thema durch verschiedene Referenten praktisch-theologisch vertieft. Das Gästehaus „Tannenhöhe“ in Villingen/Südschwarzwald bietet ein stilvoll-behagliches Ambiente. Mit wenigen Schritten gelangt man direkt von der Haustür in den Wald und kann die kleinen und großen Pausen zur Bewegung und Erholung nutzen.

Alle Zimmer der „Tannenhöhe“ sind mit dem Aufzug erreichbar und zum Teil behindertengerecht.

- Termin: 28. Februar – 3. März 2023
entsprechend den dann geltenden Verordnungen
- Referent: Landesbischof i.R. Prof. Dr. Gerhard Maier
- Leitung: Sr. Dr. Hildegard Thiesen
- Plätze: 40
- Kosten: EZ 185 EUR – 242 EUR,
DZ 173 EUR – 227 EUR
Seminargebühr: 75 EUR,
Livestream: 35 EUR
- Ort: Gästehaus Tannenhöhe,
Obere Waldstraße 59, 78048 VS-Villingen
www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de/urlaub/gaestehaus-tannenhoehe-in-villingen
- Anmeldung: www.dmh.click/tsba;
aidlingeringebote@dmh-aidlingen.de



„Gott“ – Alles in Allem

Der eine Gott und die vielen Facetten der Bilder

„Gott“ nähern wir uns durch Bilder und Vergleiche an. In den biblischen Büchern finden sich viele Aussagen zu „Gott“; teilweise widersprechen sich die „Gottes“bilder. Wie „integrieren“ wir die vielfältigen Aussagen? Und: Was bedeutet die Vielfalt für Christenmenschen? Auch in der Trinitätslehre eine Vielfalt: Vater – Sohn – Geist. Und letztendlich ist es auch die interreligiöse Frage innerhalb der abrahamitischen Religionen (Lessings Ringparabel) und dann die Frage der Religiosität insgesamt ... Ein „Gott“ – alles in Allem? „Gottes“bilder werden angeschaut, aufeinander bezogen und in ihrer Be-Deutung befragt.

- Termin: Donnerstag, 27. April 2023 (9:15 – 17 Uhr)
- Referent: Joachim L. Beck, Theologe, ist daran interessiert, wie Glauben im Alltag sich zeigt, wie biblische Erzählungen (weiter)wirken und Menschen stärken und bewegen.
- Kosten: 120 EUR (einschließlich Tagesverpflegung)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
- Anmeldung: retter@diak-stuttgart.de



Das ist mir aber fremd...

Vielfalt und Einheit

Bei Paulus lese ich: „Da ist nicht Jude oder Grieche, Mann oder Frau, ... alle sind eins in Christus“ (Gal 3,28). Und stocke: Alle? Manches und manche Menschen sind mir „fremd“, manches stößt mich fast ab. Was ist mir fremd? Was macht der/die/das „Fremde“ mit mir? Wie ist das mit der Vielfalt und der Einheit? Und wie ist das in der Kirche(ngemeinde)? Auch da gibt es Ausgrenzung und Abgrenzung, man bleibt gerne „unter seinesgleichen“. Wie weit geht die „Offenheit“ für andere Menschen und Lebensweisen? Wie gehört „Abgeschlossenheit“ als andere Seite der Medaille zur Offenheit dazu? Also weder: „anything goes“ noch „alleinseligmachend“, sondern ???

Im Blick auf die eigene Lebensgeschichte und auf Gemeinschaften schauen wir nach dem „Fremden“. Psychologische, soziologische und theologische Impulse regen zum Weiterdenken an.

- Termin: Dienstag, 24. Oktober 2023 (9:15 – 17 Uhr)
- Referent: Joachim L. Beck, Theologe, ist daran interessiert, wie Glauben im Alltag sich zeigt, wie biblische Erzählungen (weiter)wirken und Menschen stärken und bewegen.
- Kosten: 120 EUR (einschließlich Tagesverpflegung)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
- Anmeldung: retter@diak-stuttgart.de



Politik in der Gottesfinsternis: Der Paradigmenwechsel des Buches Esther

Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger

Nach der Zerstörung des ersten Tempels in Jerusalem 586 vor der Zeitrechnung bauen die Juden im Babylonischen Exil eine neue Existenz auf. Das Buch Esther erzählt vom Plan des korrupten Politikers Haman, an den Juden einen Genozid auszuüben – ein Plan, der durch die Zivilcourage einer jüdischen Frau vereitelt wird. Ihr Name „Esther“ bedeutet auf Hebräisch „Verhüllung“ und weist auf die Verborgenheit Gottes in der nachbiblischen Welt hin. Sozusagen als Anleitung für die Zukunft wurde dieses Buch noch in den Kanon der Hebräischen Bibel aufgenommen. Es handelt von der Welt des Exils, der Welt der Politik, Korruption und der Verbrechen bis zum Genozid, in dem der Mensch gerufen ist, Verantwortung für seine Erlösung zu übernehmen. Wo aber ist Gott? Und wie lässt sich Religiosität im Exil-Dasein leben? Um diese Grundfragen geht es im Buch Esther, dem Buch der Verhüllung, welches einen der großen Paradigmenwechsel der Geschichte Israels einläutete.

Besonders spannend wird dieser Kurs, weil er in den Tagen nach Fasching und kurz vor Purim stattfindet.

- Termin: 24. – 26. Februar 2023 ■
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart;
- Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ); 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail über agwege@elk-wue.de bis 20.01.2023



Israel, Gott und die Völker.

Die Welt der Psalmen XXXV.

Fortbildungskurs mit Rivka Basch, Jerusalem

Israel und Gott – das ist eine enge und bewegte Beziehungsgeschichte. Nie aber so exklusiv, dass die Völker der Welt aus dem Blick gerieten. In der Auseinandersetzung mit den Staatsideologien der Völker hört Israel die Stimme Gottes als eines ganz anderen.

Das Bundesverhältnis Gottes zu Israel bezieht die Völker von Beginn der Schöpfung ein. Auch wenn es im Verhältnis Israels zu den Völkern Spannungen gab, bleibt die Hoffnung auf eine Geschwisterlichkeit, wenn Gottes Herrschaft sich durchsetzt: „und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen!“ (Jes 2,3f)

Der Kurs soll zeigen, welchen Platz Psalmen im jüdischen Alltag und im synagogalen Gottesdienst einnehmen. Dabei werden wir auch die verschiedenen klassischen Exegeten des Judentums konsultieren: angefangen bei den Rabbinen des Midrasch über Exegeten des Mittelalters bis hin zu neuen Interpretationen im modernen Israel.

- Termin: 30. Oktober – 1. November 2023 ■
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer;
Rivka und Dani Basch, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ); 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail über agwege@elk-wue.de bis 20.09.2023



Toralernwoche 2023 in Jerusalem

Eine Woche lang unter Anleitung orthodox-jüdischer LehrerINNEN Tora zu „lernen“ – das ermöglicht die Toralernwoche 2023 in Jerusalem. Christen erfahren, welche Bedeutung die Tora für das Leben und den Glauben von Juden hat. Das passende Angebot für alle, die am ersten Teil der Bibel sowie am christlich-jüdischen Gespräch interessiert sind und das mit der Erfahrung des gegenwärtigen Staates Israel verbinden wollen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eine einwöchige Reise durch Israel dazu zu buchen. Informationen erfragen Sie bitte über Mail: agwege@elk-wue.de

- Termin: 31. Juli – 6. August 2023
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer
Referenten aus Israel
- Plätze: 30
- Kosten: ohne Flug mit VP
im EZ 1600 EUR
- Ort: Hotel Jehuda, Jerusalem
- Anmeldung: Per Mail über
agwege@elk-wue.de
bis 15.06.2023



Ausbildung zum/zur Bibelerzähler/in

Biblische Geschichten frei und lebendig erzählen

Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten. Sie wollen vor Kindern und Erwachsenen lebendig erzählt werden. Erzählen ist eine wunderbare Methode für den Religionsunterricht, für Kindergottesdienst und Gemeindearbeit. An diesen sechs Seminartagen werden wir lernen, frei und ohne Buchvorlage, spannend und lebendig zu erzählen. Die beiden Termine können nur zusammen belegt werden.

Folgende Themen und praktische Übungen stehen auf dem Programm:

Erzählregeln – Fantasiebilder – wörtliche Rede – emotionales Sprechen – Entfalten von biblischen Texten – pointieren – abwandeln – aus verschiedener Sicht erzählen – typische Erzählfehler – Übungen zu Atmung, Kieferentspannung, Korkensprechen, Stimmbandmassage – und immer wieder: Erzähl doch mal ... Den Abschluss des Kurses bildet ein (öffentlicher) Erzählabend vor Kindern und Erwachsenen am 5. Juli in Beilstein.

- Termin: Teil I. 27. – 29. März 2023,
Teil II. 3. – 5. Juli 2023
- Leitung: Markus Grapke, Landespfarrer für Kindergottesdienst Württemberg
Jochem Westhof, ehemaliger Referent für Kindergottesdienst in der Nordkirche und Ausbilder zum/zur Bibelerzähler/in, Hamburg, in Zusammenarbeit mit einer Schauspielerin und einer Märchenerzählerin
- Plätze: 18 (aus Württemberg, Baden, Pfalz)
- Kosten: 652 EUR
- Ort: Haus der Kinderkirche, Beilstein
- Anmeldung: bis spätestens 12.01.2023 an:
Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst, Äxtlestraße 6,
70599 Stuttgart, info@kikw.de
www.kinderkirche-wuerttemberg.de



Evangelische Spiritualität an klösterlichen Orten entdecken

Begegnungen mit Gott und Benediktinern auf der Insel Reichenau

Was evangelische Spiritualität ist, ist nicht einfach zu bestimmen. Man muss sie leben und üben, und daraus eine Beschreibung gewinnen. Die theologische Fortbildung orientiert über klassische Konzepte und Texte. Sie führt überdies in die Praxis des Glaubens in evangelischer Perspektive an einem besonderen Ort ein. Im interprofessionellen Gespräch tauschen wir uns über unsere Erfahrungen im Diakonat und Pfarramt aus.

- Termin: 22. – 26. Mai 2023
Anreise Montag, bis 14.30 Uhr.
Die Tagung endet am Freitag
nach dem Mittagessen.
- Leitung: Kirchenrat Dr. Jörg Schneider,
Oberkirchenrat
Direktorin Dorothee Gabler,
Zentrum Diakon
- Plätze: 12 (je 6 Plätze
für Diakon*innen und Pfarrer*innen)
- Kosten: 440 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau,
Familien- und Tagungshaus
der Erzdiözese Freiburg
- Anmeldung: bis 28.02.2023
beim Zentrum Diakon

Anmeldeformular unter:
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/
fort-undweiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/)



Bibliolog – und die Bibel wird lebendig

Zertifizierte Fortbildung

Was wäre, wenn die Bibel auf einmal lebendig wird? Wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene biblische Geschichten neu entdecken und miteinander teilen, was sie berührt hat?

Im Grundkurs Bibliolog lernen Sie eine interaktive und kommunikative Form der Bibelarbeit. Ohne großes Vorwissen der Teilnehmenden können Sie mit einer Gruppe einen Bibeltext erleben.

- Termin: 3. Juli 2023 (14.30 Uhr) –
7. Juli 2023 (13.30 Uhr) ■■
- Leitung: Christiane Rösel,
Diplompädagogin und Bibliologtrainerin
- Plätze: 9
- Kosten: 594, 80 EUR (EZ), 558,80 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 15.06.2023 an
info@stifturach.de



Godly Play/Gott im Spiel

Studientag

Der Studientag bietet eine Einführung in das religionspädagogische Konzept Godly Play/ Gott im Spiel. Er berechtigt zur Teilnahme an einem zertifizierten Erzählkurs. Statt einer Einführung können auch vertiefende Einheiten gewählt werden. Das Schwerpunktthema des Studientags wird noch bekannt gegeben.

- Termin: 14. Oktober 2023
(9 – 17 Uhr)
- Leitung: Madeleine Leitz und Hans-Jürgen Hinnecke, Regionalgruppe Godly Play Württemberg,
Dr. Wolfhard Schweiker, Dozent ptz und Kooperationspartner:innen
- Plätze: 25
- Kosten: 25 EUR
- Ort: Evang. Gemeindezentrum
Leonberg-Nord
- Anmeldung: bis 14.09.2023 an
silke.wolfram@elk-wue.de



„Wenn der Himmel die Erde berührt“ – FilmExerzitien

Auf den ersten Blick scheint die „leichte Kost“ des Filmeschauens unvereinbar mit Exerzitien, in denen es darum geht, die geistliche Dimension des Lebens zu vertiefen.

Aber wir erleben ja: Filme vermögen unsere Seele anzurühren, Sehnsucht und Hoffnung in uns zu wecken. Die Filmexerzitien verbinden das Angebot der Exerzitien mit den bewegten und bewegenden Bildern des Kinos. Die Leinwand wird zum Spiegel, in dem die Vielfalt und Tiefe des Lebens aufscheint. Auf ungewöhnliche wie unverhoffte Weise wird es möglich, sich selbst, anderen und auch Gott intensiver zu begegnen.

In vielen Filmen ist es, als ob der Himmel die Erde berührt: Leben blüht auf – oft leise und unspektakulär und doch spürbar anders...

Diese Spuren zu entdecken und ihnen zu folgen – auch und gerade im eigenen Leben, ist Ziel dieser Exerzitien. Wir werden in diesem Kurs jeden Tag gemeinsam einen Film ansehen, meditieren, schweigen und uns austauschen; Körperübungen unterstützen den Prozess der Selbstwahrnehmung.

- Termin: 27. November – 1. Dezember 2023
- Leitung: Claudia Goller, Pfarrerin, Supervisorin i. A. (DGfP); Krankenhausseelsorgerin
Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R., Supervisorin (DGfP)
- Plätze: Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
- Kosten: 535 EUR
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum
Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 27.10.2023



Andachts- oder Predigtcoaching

Geistliche Impulse interessant und bewegend gestalten

Gute Andachten und geistliche Impulse halten! Nutzen Sie das individuell gestaltete Andachts- bzw. Predigtcoaching, um neue und kreative Wege für Ihre Ansprachen zu finden. Mit dem oder der Predigtcoach besprechen Sie sowohl den konkreten Anlass ihres geistlichen Impulses als auch Ihr Manuskript. Außerdem wird im Coaching an Ihrem Auftritt gearbeitet.

Nehmen Sie für Rückfragen und Beratung Kontakt auf mit der Fachstelle Gottesdienst, die die Coaches vermittelt.

- Termin: jederzeit – nach Vereinbarung
- Leitung: Ein/e zertifizierte/r Predigtcoach (ZfGP)
- Plätze: Einzelcoaching
- Kosten: 90 EUR pro Sitzung à 90 Minuten; empfohlen: 1 bis 2 Sitzungen.
Lassen Sie sich diese Kosten von Ihrem Anstellungsträger als Fortbildung finanzieren.
- Ort: In der Regel beim Coach, Textcoaching ist auch digital möglich!
- Anmeldung: Fachstelle Gottesdienst, Dr. Evelina Volkmann, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, Tel.: (0711) 45804-56/-72; fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de



„Palliative Seelsorge“

in Koop. mit dem HOSPIZ STUTTGART

Bei der seelsorglichen Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen im Krankenhaus, in Altenpflegeheimen oder im häuslichen Umfeld bleiben sowohl bei den Betroffenen, bei den verschiedenen Berufsgruppen des multiprofessionellen Teams als auch bei uns selbst als Pfarrer*innen und Diakon*innen nicht selten Fragen offen.

Diese Fortbildung bietet dafür Raum und Zeit und fördert die eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Sie beinhaltet „praktische Theorie“ aus dem Erfahrungsschatz des HOSPIZ STUTTGART sowie aus der Arbeit der Klinikseelsorge auf einer Palliativstation. Arbeitsformen sind Impulsvorträge, Gesprächsprotokoll-/Fallarbeit sowie die Meditation „Mit dem Sterben leben“. Auch ein Besuch sowohl im Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz als auch im Erwachsenhospiz sind Teil des Kursprogramms. Einzelne Kurseinheiten werden im Sinne des Palliative Care Konzepts mit Beiträgen von externen Referent*innen bereichert. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung!

- Termin: 8. – 12. Mai 2023
- Referent(in): Manfred Baumann, Gesamtleiter HOSPIZ STUTTGART, Mitarbeiter*innen des HOSPIZ STUTTGART
Susanna Herr, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Klinikseelsorgerin Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim
- Plätze: Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
- Kosten: 690 EUR
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung Anmeldeschluss: 08.04.2023

Die Welt der Bibel mit den Fragen von heute Ein Workshop im bibliorama

Durch die Spiegel bei Mose gehen, auf der Laserharfe spielen oder mit vielen Kapla-Bausteinen Kirche bauen, einen Psalm selbst komponieren, die Reisen des Apostel Paulus zu Wasser und über das Land mit Schiffen und Ventilatoren nachspielen:

Das „bibliorama“ spricht mit seinem zeitgemäßen Design Menschen unterschiedlichen Alters an. Geschichten der Bibel werden wie auf einer Bühne inszeniert und dadurch lebendig. Die Besucherinnen und Besucher werden in die Geschichten hineingenommen. Von Eva über Noah, Sara, Mose, David, die Propheten Jona und Elia und Sophia geht es weiter ins Neue Testament. Dort begegnen ihnen Lene (Maria Magdalena), Maria, Johannes, der Evangelist Lukas, Petrus und Paulus und Johannes auf Patmos.

Martin Luther tritt ebenfalls auf.

Lassen Sie sich überraschen von ungewöhnlichen Zugängen zu biblischen Personen und Geschichten. Nach der Einführung in die Konzeption des „bibliorama“ und einer ausführlichen Führung durch die Dauerausstellung gibt es die Möglichkeit, das Erfahrene zu vertiefen: Wie kann das „bibliorama“ mit eigenen Gruppen genutzt werden? Wie können kreative Anregungen aus dem „bibliorama“ in Gruppen und Gemeinden weitergetragen werden? Die Fortbildung gibt Impulse und öffnet den Raum für Gespräche und Anregungen für die eigene Arbeit.

- Termin: Dienstag, 21. März 2023, (10 – 14 Uhr)
- Leitung: Beate Schuhmacher-Ries, Religions- und Museumspädagogin, Organisationsentwicklerin und Coach
- Plätze: 10
- Kosten: keine (Selbstverpflegung)
- Ort: bibliorama – das bibelmuseum stuttgart, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: bis 06.03.2023 an: beate.schuhmacher-ries@elk-wue.de, Tel.: (0711) 229363484

Theologisieren mit Kindern

Theologische Gespräche in der Grundschule zu planen, zu führen und zu reflektieren ist Thema dieser Fortbildung.

Eine gute, offene und zugleich weiterführende Gesprächsführung zu lernen, ist gar nicht so einfach. Deshalb soll sie über einen längeren Zeitraum eingeübt werden. Verschiedene Methoden werden anhand von zahlreichen konkreten Unterrichtsideen für die Grundschule vorgestellt und reflektiert.

Das erste Modul musste pandemiebedingt gekürzt und digital stattfinden.

Eine Teilnahme an allen Modulen wird erwartet und ermöglicht den größten Kompetenzgewinn

- Termine: 16. Mai 2023
14. Juli 2023
5. Oktober 2023
(jeweils 9:30 – 16:30 Uhr)
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
ptz Stuttgart
- Plätze: 14
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 15.04.2023 an
sabine.heckelmann@elk-wue.de



Im Gespräch über Gott und die Welt

Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen im RU und in der KA

Kinder und Jugendliche kommen im RU, in der Konfi-Arbeit sowie in den Feldern der Jugendarbeit ins Gespräch über Gott und die Welt und über ihre existentiellen Lebensthemen.

Wie es gelingen kann, ihre theologischen Deutungen wertschätzend wahrzunehmen, für das gemeinsam gestaltete Kommunikationsgeschehen bzw. Unterrichtsgeschehen aufzugreifen und für den weiteren Verlauf fruchtbar zu machen, erarbeiten wir mit zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis.

Dazu betrachten wir insbesondere Gesprächsimpulse. Denn bei theologischen Gesprächen ist die Gesprächsleitung abwechselnd wahrnehmend-beobachtend sowie moderierend tätig und bringt auch inhaltliche Expertise mit ein.

Außerdem lernen wir Formen ästhetischer, meditativer, kreativer, körperbetonter und handlungsorientierter Arbeitsformen kennen, die das Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen anregend unterstützen.

- Termin: 17. Juni 2023 (9:30 – 17 Uhr)
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz (ptz Stuttgart),
Dozent Dr. Simon Schäfer (ptz Stuttgart),
Dozent Martin Trugenberger
(ptz Stuttgart)
- Plätze: 30
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 15.03.2023 an brigitte.burkhardt@elk-wue.de



Studientag Kita/Grundschule

Kinder zwischen 3 und 10 Jahren haben bei aller Heterogenität auch viel gemeinsam. Und der Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften in der Kita und Religionslehrkräften an der Grundschule ist wichtig und fruchtbar. In diesem Jahr überlegen wir gemeinsam, was Kindern in Krisen hilft, wie wir sie begleiten können und wie wir auch ihre Resilienz stärken können.

- Termin: 2. Mai 2023 (9:30 – 17 Uhr)
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart,
Dozent Frank Ritthaler, ptz Stuttgart
- Plätze: 16
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 01.04.2023 an sabine.heckelmann@elk-wue.de

Spiritualität und Rituale in der Konfi-Zeit: Bausteine – Praxisbeispiele – Theorie

Die Konfi-Zeit bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Formen eigener Spiritualität zu entdecken, zu entwickeln und einzuüben. Liturgisch gestaltete Anfangs- und Schlussrituale sind an vielen Orten fester Bestandteil der Konfi-Treffen.

Viele Mitarbeitende in der Konfi-Zeit sind aber auch auf der Suche nach Ritualen, die zu den Jugendlichen passen. Die konkrete (jugendgemäße) Gestaltung der liturgischen Elemente und die Beteiligung der Konfis sind zwei wesentliche Aspekte auf der Suche nach passenden Formen. Wir werden Ideen zur Gestaltung vorstellen und verschiedene Formen von Ritualen selbst erleben und gestalten, damit Sie für sich am Ende die Frage beantworten können: Welche Form passt am besten zu mir und zu meinen Konfis?

- Termin: 13. – 14. März 2023■
- Leitung: Studienleiter Ekkehard Stier
(RPI Karlsruhe)
Dozent Martin Trugenberger
(ptz Stuttgart)
- Referenten: Roland Braune (ikf Landau)
Andreas Große (ikf Landau)
- Plätze: 5 aus der Landeskirche Württemberg
- Kosten: 150 EUR
- Ort: Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
- Anmeldung: bis 02.12.2022 an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

„Im Konfi gibt es wieder etwas zu erleben“ –

Erlebnispädagogische Übungen, Ideen und Impulse für die Konfi-Arbeit

Erlebnispädagogische Übungen eröffnen den Kindern und Jugendlichen mit allen Sinnen erweiterte Zugänge zu den Inhalten und thematischen Schwerpunkten der Konfi-Arbeit. Dabei müssen es nicht immer nur die großen Herausforderungen sein, sondern indoor und outdoor lassen sich erlebnispädagogische Übungen mit geringem Aufwand in die Konfi-Arbeit integrieren. Auch in diesem Jahr werden wir wieder – ohne die Fortbildung des Jahres 2022 vorauszusetzen – mit exemplarisch ausgewählten Übungen mit Kopf, Herz und Hand selbst aktiv werden. Auf diese Weise lernen wir Methoden und die ein oder andere neue Übung der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext kennen. Dabei auf die eigene Praxis ausblickend werden wir Beachtenswertes erarbeiten.

- Termin: 29. Juni 2023 (9:30 – 17 Uhr)
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger
(ptz Stuttgart)
Sonja Fröhlich, Bezirksjugendreferentin,
Natursport- und Erlebnispädagogin
im christlichen Kontext (Rastatt)
- Plätze: 15
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 28.03.2023 an
brigitte.burkhardt@elk-wue.de



Werkstatt Konfirmandenarbeit: 3 Tage – 3 Themen – 3 Kirchen

Drei Tage – drei Themen aus der Konfirmandenarbeit – praxisorientiert dargeboten und im kollegialen württembergisch-pfälzisch-badischen Miteinander erarbeitet: Das bietet die „KA-Werkstatt“, die für Ehren- und Hauptamtliche gleichermaßen gedacht und gemacht ist. Die Themen sind vielfältig: etwas Kreatives, etwas Grundsätzliches, ein kleiner Seitenaspekt, ein bunter Überraschungsstrauß. Details zu den Inhalten folgen im Laufe des Frühjahres 2023. Die Tagung findet in Kooperation der Landeskirchen Württembergs, Badens und der Pfalz statt.

- Termin: 5. – 7. Juli 2023
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger (ptz Stuttgart), Studienleiter Ekkehard Stier (RPI Karlsruhe),
- Referent: Roland Braune (ikf Landau), Andreas Große (ikf Landau)
- Plätze: 18
(6 aus der Landeskirche Württemberg)
- Kosten: 350 EUR
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 02.04.2023 an brigitte.burkhardt@elk-wue.de



konkret anKnüpfen 2023:

Praxisimpulse für die Konfi-Arbeit aus dem anKnüpfen Schwerpunkt 2023

Praxiserprobte Unterrichtsideen, die passenden Materialien dazu, Methoden und einiges mehr aus dem aktuellen anKnüpfen Schwerpunkt werden wir an diesem Tag miteinander erarbeiten. Im kollegialen Austausch passen wir die Unterrichtsbausteine und Materialien an die jeweilige Unterrichtssituation an, sodass die Materialbox für die Konfi-Arbeit vor Ort reich gefüllt sein wird.

Inhaltliche Details werden erst im Frühjahr 2023 nach der Veröffentlichung der Inhaltsübersicht von anKnüpfen Schwerpunkte 2023 folgen.

- Termin: Samstag, 18. November 2023
(9:30 – 16:30 Uhr)
- Leitung: : Dozent Martin Trugenberger (ptz Stuttgart)
- Plätze: 15
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 22.09.2023 an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Basics für den Religionsunterricht

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein! Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

- Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen?
- Wie lässt sich Unterricht so planen, dass die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert wird?
- Wie können Leistungen im Religionsunterricht erbracht und bewertet werden?

Klasse 1/2

- Termin: 27. September 2023
(9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 26.07.2023 an
Sabine.heckelmann@elk-wue.de

Klasse 3/4

- Termin: 10. Oktober 2023
(9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 11.09.2023 an
Sabine.heckelmann@elk-wue.de

- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
ptz Stuttgart
- Plätze: je Gruppe 12
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach

Lust auf Religion

Jedem Anfang wohnt – eigentlich – ein Zauber inne! Doch die ersten zehn Jahre sind in besonderer Weise herausfordernd und anstrengend!

Die Fortbildung „Lust auf Religion“ will Sie bei der Planung von tiefenwirksamem Unterricht unterstützen. Zahlreiche praktische Unterrichtsideen für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb werden vorgestellt und reflektiert. Daneben ist Zeit und Raum für kollegialen Austausch zu wichtigen Fragen. Gestärkt und reich gefüllt mit unterrichtspraktischen Ideen kann in der Schule mit neuem Schwung weitergearbeitet werden.

Klasse 1/2:

- Termin: 16. Oktober 2023
(9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 15.10.2023 an
Sabine.heckelmann@elkl-wue.de

Klasse 3/4:

- Termin: 27. Oktober 2023
(9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 26.10.2023 an
Sabine.heckelmann@elkl-wue.de

- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
ptz Stuttgart
- Plätze: pro Gruppe 12
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach



Friedensbildung im RU

Im Krieg vom Frieden reden – Friedensbildung im kalten und heißen Krieg

Sorgen teilen, Hoffnung stärken mit biblisch-christlichen Narrativen

Alle Menschen träumen den Traum von einer Welt des Friedens und der Versöhnung. Wie können wir heute angesichts der Kriege und Konflikte weltweit vom Frieden reden?

Vielfältige interkulturelle Beiträge zur friedensethischen Diskussion bringen uns ins Gespräch. Wir arbeiten theologisch und praktisch an biblisch-christlichen Erzählungen und Texten von Krieg und Frieden. Alle Methoden und viele der Ideen sind im Religionsunterricht und in der religiösen Bildungsarbeit umsetzbar.

- Termin: 23. Oktober 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Frauke Liebenehm, Dozentin ptz
- Plätze: 15 – 20
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 12.09.2023 an silke.wolfram@elk-wue.de

Viele weitere Infos und
Fortbildungsangebote des PTZ
finden Sie unter: www.ptz-rpi.de /
www.ptz-stuttgart.blog



Trauer und Tod in der Schule

Wenn der Tod in die Schule einzieht, erleben die Betroffenen und das ganze System eine Krise. Ziel der Fortbildung ist es, in solch einer Situation für einzelne Personen, Gruppen, Klassen und die Schule als Ganzes unterstützende Trauerbegleitung anbieten zu können, ohne die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren.

In dem Kurs wechseln sich praktische Anregungen, theoretische Impulse, selbsterfahrungsbezogene Reflexion und Austausch sowie Arbeit an eigenen Fragen und Fällen in der Gruppe ab.

- Termin: 20. – 22. November 2023
- Leitung: Bettina Braun, Dipl.-Rel. Päd.,
Dipl.-Soz. Päd., ausgebildete
Schulseelsorgerin
Margarethe Kurtz-Supersperg,
Gestaltberaterin, Schulpfarrerin,
Schulseelsorgerin KSA
- Plätze: 12
- Kosten: -
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: bis 06.10.2023 an brigitte.burkhardt@elk-wue.de



Digitale Angebote

**Die Faszination bewegter Bilder:
Die Erstellung eines Film-Trailers zum fiktiven Film
'Gesucht – ein Mensch namens Jesus!'**

mit Julia Glage im #relilabJunior

■ Termin: Do, 12. Januar 2023, (16:15 – 17:30 Uhr)

Gamification – digitales Spielen im RU als Chance
mit Katrin Grün im #relilabJunior

■ Termin: Do, 2. März 2023, (16:15 – 17:30 Uhr)

Demokratisch Demokratie lernen

■ Termin: Fr, 31. März 2023, (14:00 – 16:00 Uhr)

**Diklusion: Digitalisierung trifft Inklusion
im binnendifferenzierten Religionsunterricht**
mit Dr. Lea Schulz im #relilabJunior

■ Termin: Do, 20. April 2023, (16:15 – 17:30 Uhr)

**Das Rätsel des Kreuzes – Edu-Breakouts
für Konfiarbeit und Religionsunterricht**
mit Steffi Stich im #relilabJunior

■ Termin: Do, 4. Mai 2023, (16:15 – 17:30 Uhr)

**Fit für die Sek. I: Schülerorientierter RU –
wie geht das? Praxismaterial zur Erprobung**

■ Termin: Di, 9. Mai 2023, (09:30 – 16:00 Uhr)

**Tief berührt – Tiefenstrukturen
im guten Religionsunterricht**

mit Dr. Sabine Benz im #relilabJunior

■ Termin: Do, 15. Juni 2023, (16:15 – 17:30 Uhr)

Gerechtigkeit – Eins für dich, wie viele für mich?

■ Termin: Fr, 16. Juni 2023, (14:00 – 16:00 Uhr)

Anmeldung und weitere Informationen unter:
<https://relilab.org>



Digitale Angebote

RelilabTalk

Friedens-/Konflikt-Orte digital erlebbar machen

■ Termin: 26. Januar 2023, (17 – 18 Uhr)

Weltspiel zum Thema Handy und Digitalisierung

■ Termin: 8. März 2023, (16 – 17 Uhr)

**Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt?
Planspiele mit AR (Argumentierte Realität)
erlebbar machen**

■ Termin: 20. April 2023, (16 – 17 Uhr)

Dreh auf... – Zukunftspodcast

■ Termin: 26. Mai 2023, (16 – 17 Uhr)

**Über eine gerechte Welt sprechen:
Referent*innen für deinen Unterricht**

■ Termin: 15. Juni 2023, (16 – 17 Uhr)

RelilabCafé

Jeden Donnerstag, 16 – 18 Uhr lädt das #relilab zum
Verweilen, Schnacken und gemeinsamen Abend ein.
Einfach auf den Link gehen und am „relilab-Live-Event
teilnehmen“ klicken.

■ Leitung: Frederike Wenisch,
Dozentin ptz Stuttgart

Anmeldung und weitere Informationen unter:
<https://relilab.org>



Ökumenische Religionspädagogische AG inklusiv

Die Tagesveranstaltung setzt sich mit einem Schwerpunktthema der religiösen Bildung von Schüler:innen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in der Inklusion und im SBBZ auseinander; am Vormittag mit einem innovativen Fachbeitrag und am Nachmittag mit praxisbezogenen Workshops. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

- Termin: 28. April 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Matthias Kessler, Kirchentellinsfurt;
Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart;
Schuldekan Tobias Haas, Stuttgart;
Raphael Schäfer, Reutlingen
- Plätze: 30
- Kosten: –
- Ort: Wird noch festgelegt
- Anmeldung: bis 28.03.2023 an
silke.wolfram@elk-wue.de



Einführung in den Religionsunterricht an SBBZ

Als Religionslehrer:in ohne sonderpädagogische Ausbildung an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) zu unterrichten, ist eine Herausforderung.

Der Studientag führt in wichtige sonderpädagogische Unterrichtsformen, Methoden und Arbeitsmittel ein und unterstützt Sie, Ihren Religionsunterricht (RU) in dem Förderschwerpunkt Ihres SBBZ kompetent zu planen und mit Erfolg durchzuführen.

- Termin: 15. Juli 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker,
Dozent ptz
- Plätze: 30
- Kosten: –
- Ort: Digital, in zwei Modulen:
Einführung und Praxisbörse
- Anmeldung: bis 10.07.2023 an
silke.wolfram@elk-wue.de



Dialog-Tag für Religions- und Förderpädagogik

Störung*Verhalten: Förderpädagogisch sehen – verstehen – handeln

Verhalten sehen und verstehen ist der Schlüssel zum erfolgreichen Umgang mit Störungen im Unterricht. Der Erkenntnis folgend, dass es nichts Praktischeres gibt, als eine gute Theorie, vermag die Referentin Dr. Ulrike Fickler-Stang vom Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin beides zu verbinden. Ihr Schwerpunkt ist die Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen im Unterricht. Mit Beobachtungen und Fachkompetenzen gelingt es ihr, in konkreten Schritten ‚Fallverstehen‘ und diagnostische Wahrnehmung für alle Lehrkräfte in Regel- und Förderschulen anzubahnen. Das Verstehen der Subjektlogik ist die Voraussetzung, um pädagogisch angemessen und wirksam zu handeln. Die Workshops am Nachmittag vertiefen den Dreischritt „sehen – verstehen – handeln“ durch unterrichtspraktische Anregungen und Austauschmöglichkeiten.

- Termin: 6. März 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker, Dozent ptz;
Barbara Plathow-Holl,
Studienleiterin RPI Karlsruhe
- Referentin: Dr. Ulrike Fickler-Stang,
Institut für Rehabilitationswissenschaften
an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Plätze: 35
- Kosten: -
- Ort: Tagungshotel am Schlossberg,
Herrenberg
- Anmeldung: bis 03.02.2023 an
silke.wolfram@elk-wue.de



SBBZ-Tagung RPI-ptz

Die Tagung nimmt die religiöse Bildung von Schüler:innen aller Förderschwerpunkte in den Blick. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos unter: www.ptz-rpi.de

- Termin: 8. Mai 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker, Dozent ptz
Stuttgart; Barbara Plathow-Holl,
Studienleiterin RPI Karlsruhe
- Plätze: 25
- Kosten: -
- Ort: Tagungsstätte Hohenwart
- Anmeldung: bis 08.04.2023
an silke.wolfram@elk-wue.de



Ökumenische Tagung Förderschwerpunkt GENT+KMENT

Die Tagung beschäftigt sich mit der religiösen Bildung von jungen Menschen, insbesondere mit denjenigen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in den Förderschwerpunkten geistige und körperlich-motorische Entwicklung an SBBZ und an inklusiven Lernorten.

Das Schwerpunktthema der Fortbildungsveranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos unter: www.ptz-rpi.de

- Termin: 23. – 25. Oktober 2023
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker,
Dozent ptz,
Schuldekan Tobias Haas,
Stuttgart
- Plätze: 25
- Kosten: -
- Ort: Tagungshotel am Schlossberg,
Herrenberg
- Anmeldung: bis 22.09.2023 an
silke.wolfram@elk-wue.de



Werkstatt-Tagung Religiös-ethische Kompetenzen in der Pflege

Von Kolleg:innen für Kolleg:innen, so lautet das Motto dieser Werkstatttagung. Gelungene und erprobte Unterrichtsmaterialien und -impulse werden vorgestellt, Ideen diskutiert und weiterentwickelt und Neues erarbeitet. Eingeladen sind auch Lehrkräfte, die das Fach erstmals unterrichten.

- Termin: 23. – 24. Januar 2023
- Leitung: Dr. Harald Becker,
Studienleiter RPI Karlsruhe,
Hannah Geiger, Dozentin ptz
- Plätze: 25
- Kosten: -
- Ort: Tagungshotel am Schlossberg,
Herrenberg
- Anmeldung: bis 22.12.2022 an
silke.wolfram@elk-wue.de



Design Thinking

Vom Problem des Nutzers zur visualisierten Lösungsidee

Globalisierung und technische Neuerungen beschleunigen die Art und Weise wie wir leben und arbeiten, machen sie komplexer. Wir erleben einen wachsenden Veränderungsdruck und müssen lernen mit Unsicherheit effektiv umzugehen. Dabei hilft Design Thinking. Design Thinking basiert auf einer systematischen, teamorientierten Herangehensweise an komplexe Probleme und Fragestellungen aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen. Es ermöglicht innovative Lösungsansätze zu entwickeln und stellt dabei den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum des Handelns. Zudem kann Design Thinking Impulse für die Unternehmensstruktur liefern, indem es die Entwicklung gemeinschaftlicher Ideen fördert und dabei hilft, veraltete Denk- und Arbeitsmodelle zu überwinden. Anhand eines beispielhaften Problems erlernen Sie die Grundlagen des Design Thinking und durchlaufen alle Phasen des Prozesses vom Problemraum zum Lösungsraum. Sie machen sich dabei mit den Design Thinking Prinzipien vertraut und erleben verschiedene Methoden in der Anwendung.

- Termin: 28. November 2022 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Ulrike Rogler, Diplom Produktdesignerin, Design Thinking Coach, Systemische Coach
- Plätze: 12
- Kosten: 145 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis **04.11.2022** an ifw@eh-ludwigsburg.de



TTT – Train the Trainer

Modul 1

**Auf den Anfang kommt es an! –
Bedingungen für eine gelingende Veranstaltung**

- Termin: 26. – 27. Januar 2023
- Leitung: Prof. Dr. Eckart Hammer, Reutlingen

Modul 2

**Inhalte vermitteln –Visualisieren, Präsentieren
und Methodenkompetenz**

- Termin: 16. – 17. März 2023
- Leitung: Tiana Roth, Filderstadt

Modul 3

Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern

- Termin: 22. – 23. Juni 2023
- Leitung: Elke Mowat, Teningen

Modul 4

Sitzungsmanagement und Moderationstechniken

- Termin: 28. – 29. September 2023
- Leitung: Eleonora Klahm, Waldkirch

Modul 5

**Konflikte: Handlungsfähig bleiben und
souverän kommunizieren**

- Termin: 23. – 24. November 2023
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt
- Anmeldung: über das Anmeldeformular auf der Homepage www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/train-the-trainer/anmeldung.html
- Kontakt: Angelika Reißing, (0711) 45804-9421, Angelika.Reissing@elk-wue.de
- Leitung: Christoph Alber, (0711) 45804-9420, Christoph.Alber@elk-wue.de



Ehrenamtliche gewinnen –

Anregungen aus dem Freiwilligenmanagement.

Die Gewinnung von ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden ist nicht erst seit der Pandemie ein großes Thema im Rahmen der Ehrenamtsförderung. Das Modell des Freiwilligenmanagements bietet hierfür hilfreiche Impulse für all diejenigen, zu deren Dienstauftrag die Gewinnung, Begleitung und Motivation von Ehrenamtlichen gehört. In dieser Fortbildung werden, anhand eigener praktischer Erfahrungen der Teilnehmenden, die Möglichkeiten und Grenzen dieses Modells für die Gemeindearbeit ausgelotet. Das Ziel des Studientages ist es, (wieder) Lust auf die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen zu bekommen und Ideen zu entwickeln, was zur Gewinnung von Ehrenamtlichen beiträgt.

- Termin: 18. Januar 2023 (9:30 – 17 Uhr)
- Leitung: Karola Vollmer,
Fachstelle Ehrenamt
- Plätze: 15
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Haus Birkach,
Grüninger Straße 25, Stuttgart
- Anmeldung: bis **18.11.2022**
beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonot.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/



Engagement-Sprechstunde

Die Sprechstunde bietet sowohl die Möglichkeit zur Klärung von kurzfristigen Anliegen rund ums Ehrenamt als auch die Gelegenheit zur kollegialen Beratung. Das Angebot richtet sich an alle Berufsgruppen, zu deren Dienstauftrag die Gewinnung und Begleitung von kirchlich engagierten Ehrenamtlichen gehört.

- Termine: Dienstag, 10. Januar 2023
Donnerstag, 9. Februar 2023
Dienstag, 07. März 2023
Donnerstag, 20. April 2023
Dienstag, 16. Mai 2023
Donnerstag, 15. Juni 2023
Dienstag, 11. Juli 2023
Donnerstag, 21. September 2023
Dienstag, 17. Oktober 2023
Donnerstag, 16. November 2023 ■
- Leitung: Karola Vollmer,
Leiterin der Fachstelle Ehrenamt
- Plätze: mind. 3 TN
- Kosten: -
- Ort: digital – (jeweils von 17 – 18 Uhr)
- Anmeldung: Fachstelle Ehrenamt,
angelika.reissing@elk-wue.de,
www.ehrenamt.elk-wue.de



Kürzere Angebote der Fachstelle Ehrenamt

Wechselwirkung zwischen Haupt- und Ehrenamt

Selbstverständnis von Haupt- und Ehrenamt, Herausforderungen des „neuen“ Ehrenamts für die Rolle von kirchlichen Hauptberufen

- Ort: digital
- Termin: 21. Januar 2023, (9:30 – 12:30 Uhr)

Ehrenamt à la carte

„Tischreden“ mit mehrgängigem Essen im Clubrestaurant der Stuttgarter Kickers

- Termin: 5. Mai 2023, (18 – 22 Uhr)
- Kosten: 30 EUR

Einführung in die Ehrenamtskoordination

Grundlagen zur Ehrenamtskoordination

- Ort: digital
- Termin: 23. November 2023, (14 – 17 Uhr)

- Leitung: Karola Vollmer
- Anmeldung: angelika.reissing@elk-wue.de

Ausführliche Informationen unter:
www.ehrenamt.elk-wue.de



Basisseminar Leichte Sprache (BZ)

Online-Seminar

Sie lernen in diesem ganztägigen Seminar die Grundlagen für Leichte Sprache kennen und arbeiten dabei mit Texten aus ihrem eigenen Berufsalltag oder aus ihrer Fachrichtung. Die Theorie wird vermittelt anhand von praxisnahen Beispielen, die Sie direkt in Übungen umsetzen können. Sie erhalten Anregungen, wie das Thema Leichte Sprache auch nach dem Seminar weitergeführt werden kann. Sie können im Vorfeld des Seminars Texte, die Sie bearbeiten wollen, einreichen oder direkt zum Seminar mitbringen. Es sollten Texte sein, bei denen Sie das Recht haben, diese in Leichter Sprache anzubieten.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, sprachliche Hürden in Texten zu erkennen und auszuräumen. Sie wenden einige der Regeln für Leichte Sprache aktiv an und können einfachere Texte erfolgreich in Leichte Sprache übertragen.

Kurze Theorie-Inputs wechseln im Online-Seminar mit interaktiven Teilen sowie mit Gruppen- oder Einzelarbeit ab.

- Termin: 17. Januar 2023 (9 – 16:30 Uhr) ■
- Leitung: Krishna-Sara Helmle
Gründerin und Inhaberin von Textöffner®, dem Büro für Leichte Sprache in Tübingen.
Übersetzerin und Trainerin für Leichte Sprache sowie für Einfache Sprache.
- Plätze: 10 – 18 TN
- Kosten: 33 EUR, Frühbuchung: 30 EUR
Die geringe Teilnahmegebühr wird ermöglicht durch einen Zuschuss der »Diakonie in Stuttgart«
- Ort: Online
- Anmeldung: www.hospitalhof.de – Kurs-Nr. 222-122



Kreative Methoden in der Biografiearbeit

Fortbildung Biografiearbeit

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Mit Fundstücken, Farben, Fotos und Filmausschnitten, Texten und im eigenen Schreiben finden Sie leichtfüßig und ausdrucksstark eine Sprache für das, was Sie selbst ausmacht. Solche Verfahren probieren Sie gemeinsam aus und sprechen darüber, wie Sie sie bei unterschiedlichen Zielgruppen anwenden können.

Sie lernen die Arbeit mit unterschiedlichen methodischen Settings kennen und erhalten Impulse für zielgruppenorientierten Materialeinsatz.

- Termin: 27. – 28. Januar 2023 ■
- Leitung: Dagmar Köhler und Nadja Graeser
- Plätze: 15
- Kosten: 300 EUR Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Anmeldung: bis 09.01.2023 an:
Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW),
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart,
Tel.: (0711) 22 63 93-462,
Fax: (0711) 22 63 93-470,
anmeldung@eaew.de,
www.eaew.de

Informationen über die gesamte Fortbildung Biografiearbeit finden Sie auf www.eaew.de



Agiles Change-Management

Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus. Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten. Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann.

Ziel ist es, Change-Agent*innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Inhalte & Methoden

(System-)theoretische Hintergründe für Change-Management, Futur perfect, Retesting, Die lösungsfokussierte Fischgräte, Das Tetralemma, Die Problem-Lösungstreppe

- Termin: 30. Januar – 1. Februar 2023, (jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.
- Plätze: 15
- Kosten: 435 EUR Kursgebühr
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 13.01.2023 an
ifw@eh-ludwigsburg.de

Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

„Drhoim – was ist Heimat?“

Freizeiten, Urlaub ohne Koffer, Veranstaltungen für Ältere

Auf der jährlichen Tagung für ehrenamtliche und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter in der Seniorenarbeit werden Kenntnisse für eigene Angebote für Senioren und Gruppenstunden vermittelt. Neben vielen ganz praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft. Als Inhalte sind vorgesehen: Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen. Den TN soll vermittelt werden, wie sie das Thema auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. In diesem Jahr soll es auch eine Einheit zu Erster Hilfe geben. Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie den Flyer, der im Herbst 2022 erstellt wird.

- Termin: 27. – 29. März 2023 ■
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp, Sarah Peters (KBW Künzelsau) mit Bettina Hertel; ■
- Plätze: 30
- Kosten: Voraussichtlich 210 EUR
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: LAGES-Geschäftsstelle Bettina Hertel Sekretariat
Büchsenstraße 37/A, 70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 229 363 463 462
Fax: (0711) 229 363 470;
email: anmeldung@eaew.de;

Weitere Informationen unter: www.lages-wue.de

playingarts:atelier 2023

WENIG übrig_viel DA

In der letzten Woche der Schulsommerferien in Baden-Württemberg findet das fünftägige playingarts:atelier im Projektraum Kunstverein Wagenhalle in Stuttgart statt. Es wird vor allem für Menschen angeboten, die in ihren eigenen Praxisfeldern oft nicht die Zeit finden, eigene Impulse und Ideen aufzugreifen, ihnen Raum zu geben und sich ins eigene experimentierende und gestaltende Spiel zu vertiefen.

Die Gruppe der Teilnehmenden ist in dieser Woche ein kleines Netzwerk für den Austausch von Ideen und Erfahrungen und zur gegenseitigen Unterstützung. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Lust und Neugier am eigensinnigen Spiel und am experimentierenden, improvisierenden und performativen Gestalten dagegen schon. Die Woche eignet sich um playingarts kennenzulernen oder zu vertiefen.

- Termin: 4. – 8. September 2023
- Leitung: Robby Höschele, Diakon, Playing Artist, Landesreferent für experimentelle Bildung im EJW, Stuttgart
Petra Dais, Lehrerin, Pfarrerin, Playing Artist, Stuttgart
Marie Lienhard, Freischaffende Künstlerin, Stuttgart
Thomas Putze, Zeichner, Bildhauer und Performer, Stuttgart
Ausführliche Infos auf www.ejw-exbi.de
- Plätze: 25
- Kosten: 80 EUR mit Tagesverpflegung ohne Übernachtung/Frühstück
- Ort: Projektraum Kunstverein Wagenhalle e.V., Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart
- Anmeldung: Nur online: www.ejw-bildung.de



Verstehen, was uns wirklich bewegt

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Im Umgang mit anderen erfahren wir immer wieder unsere Unterschiedlichkeit. Sei es im Miteinander im Kollegium, sei es im persönlichen Umfeld, stets geht es um die Suche nach Lösungen, bei denen gegenseitige Wertschätzung gelebt werden kann und gleichzeitig die Anliegen aller Raum haben. Mit der Gewaltfreien Kommunikation als Haltung der Achtsamkeit und Wertschätzung im menschlichen Miteinander, die ihren Ausdruck in einer konkreten Gesprächsmethode findet, gelangen wir zu einem tieferen Verständnis unseres Gegenübers und auch von uns selbst und finden so oftmals überraschende Lösungen. Der Prozess der GfK als Wechsel zwischen aufrichtig mitteilen, was mich bewegt, einführend erkunden, was den anderen bewegt, wird nach theoretischer Grundlegung praktisch an eigenen Beispielen geübt. Sie schulen Ihren Blick, dahinter zu schauen, worum es Ihnen selbst und dem Gegenüber tatsächlich geht. Angriffe, Vorwürfe und Urteile können als Ausdruck von Bedürfnissen beim Anderen gelassen werden. So öffnet sich ein neuer Handlungsspielraum im gegenseitigen Verstehen.

- Termin: 10. Juli 2023 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Jutta Kromer ist anerkannte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Fachverband), Sonderschullehrerin, in der Beratung und bei Lehrerfortbildungen tätig, Leiterin von Fallbesprechungsgruppen www.kommunikation-kromer.jimbo.com
- Plätze: 12
- Kosten: 145 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 23.06.2023 an ifw@eh-ludwigsburg.de



Konflikte einfach lösen

Systemisches Konfliktmanagement

Das Umgehen mit konflikthafter Situationen gehört zum Führungsalltag auf allen Ebenen. Das kann unerquicklich und anstrengend werden. Gerade in schwierigen Situationen (wie Struktur- oder Personalproblemen) kann es eine große Herausforderung darstellen, die eigene Führungsrolle gut auszufüllen. In diesem (Online) Seminar besteht die Möglichkeit, eigene konflikthafte Fälle einzubringen und mit Hilfe der systemischen Transaktionsanalyse zu bearbeiten. Wir stellen Ihnen bewährte Konzepte, wie das Antreiber-Modell, die Grundpositionen, das 3-Welten-Modell und das Drama-Dreieck vor.

- Nutzen:** Sie lernen praktikable Methoden kennen, mit denen Konflikte bearbeitet werden können.
- Inhalte:** Systemische Sicht auf Konflikte, ausgewählte Methoden zur Konfliktbearbeitung (Konfliktmatrix, Tetralemma, 3-Welten-Modell & OK-Gitter).
- Methoden:** Kurz-Inputs, Bearbeitung eigener Konfliktstoffe & Feedback wechseln sich ab.

- Termin: 2. – 3. Mai 2023 (jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr.'in Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin ist Gesundheitscoach, Supervisorin, Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 290 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 28.04.2023 an ifw@eh-ludwigsburg.de

Kongress „Antisemitismus heute“

Erinnern, bilden, bewegen und handeln!

Unter diesem Thema findet vom 24.-26. September 2023 ein Kongress auf dem Schönblick statt. Schirmherr und Referent ist Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus. Weitere Referenten: Ahmad Mansour, Präventiv-Psychologe und Anna Staroselski, Vize-Präsidentin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, weitere Referenten komplettieren das Programm. Während des Kongresses werden die verschiedenen Ursachen und Ausprägungen des Antisemitismus in Plenen referiert und diskutiert: der rechtsextremistische ebenso wie der linksextremistische und der extrem islamistisch motivierte. Ein Schwerpunkt liegt in der Wahrnehmung des Antisemitismus in „Social Media“ und des Umgangs damit in Privatsphäre, Schule und im öffentlichen Leben. Es werden Lösungsansätze und Strategien zum Umgang mit Antisemitismus aufgezeigt. Seminare und Workshops von Historikern, Analytikern und Pädagogen vertiefen und konkretisieren die Plenumsvorträge.

- Termin: 24. – 26. September 2023 ■
- Leitung: Direktor Martin Scheuermann, Bereichsleiter Daniel Funk
- Plätze: 600
- Kosten: Kongressgebühr ab 115 EUR. Weitere Preise im Programmflyer.
- Ort: Schönblick, Willy-Schenk-Str. 9, 73527 Schwäbisch Gmünd

Programmflyer und Anmeldung ab Dezember 2022 unter www.schoenblick.de/Antisemitismus

Wenn die Wunde verheilt ist, schmerzt die Narbe

Über den pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Jedes Ereignis mit potentiell traumatischem Charakter stellt in der Folge eine besonders herausfordernde Aufgabe für Fachkräfte in der Jugend- und Sozialarbeit dar: z. B. Naturkatastrophen, Krieg und Flucht, andere Gewalterfahrungen.

In diesem Seminar soll vermittelt werden, wie durch Interventionen der sogenannten Traumapädagogik Betroffene jenseits von Therapie darin unterstützt werden können, ihren Alltag möglichst beschwerdefrei zu bewältigen. Nach grundsätzlichen Erkenntnissen der Psychotraumatologie (Basics) werden Methoden der Stabilisierung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt, wobei besonders auf die Situation der Reisenden aus der Ukraine eingegangen wird. Intensive Arbeit mit Traumatisierten kann bei Helfer:innen eine Mitgefühlerschöpfung zur Folge haben. Daher ist es von Bedeutung, dauerhaft die persönlichen Ressourcen zu nutzen und so eine Balance zwischen Stress und Resilienz aufrecht zu erhalten. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die in sozialen Arbeitsfeldern kurz- oder langfristig mit Traumatisierten tätig sind.

- Termin: 2.– 4. Februar 2023 (jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Alexander Korittko, Dipl.-Sozialarbeiter, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (DGSF), Autor zum Trauma Thema
- Plätze: 30
- Kosten: 435 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 13.01.2023 an ifw@eh-ludwigsburg.de



„Wegbegleiter sein und werden“!

Integrativer Grundkurs Mentoring und Coaching. Entwicklung begleiten (zugleich Grundkurs cMn/www.c-mentoring.net)

Die Welt verändert und entwickelt sich. Wir auch! Wohin? In der Komplexität der heutigen Welt und in der Herausforderung der selbst zu wählenden Lebensläufe gewinnt Begleitung eine immer größere Bedeutung. Die Formate Mentoring und Coaching bieten gute Möglichkeiten, Orientierung zu gewinnen und konkrete nächste Handlungsschritte in den Fokus zu nehmen. Der Grundkurs führt ein in die Thematik. Dabei lernen wir Ansätze der Begleitung kennen. In der Spannung von Experten- und Prozessberatung erfahren und erproben wir an den beiden Kurstagen in Gesprächsgruppen Konzepte und machen uns auf die Suche nach dem eigenen Profil und der speziellen Rolle. Die Aspekte von Bibel, Biografie und Spiritualität bilden weitere Schwerpunkte. Im interaktiven Kursgeschehen wechseln sich auf diese Weise Theorie und Praxis in einer guten Mischung ab. Nach dem Kurs können Inhalte durch Aufbaumodule ergänzt werden. Ziel ist die praktische Anwendung in der Begleitung von Menschen im Kontext der Gemeinde oder mit dem Fokus auf den Non-Profit-Bereich.

- Termin: 5. – 6. Mai 2023, (9 – 18 Uhr)
- Leitung: Joachim Klein, Lehrcoach (DGfC), Coach (EASC), Berater und Supervisor (DGfP), Theologisches Seminar Adelshofen
- Plätze: 12
- Kosten: 160 EUR (inkl. Mittagessen, Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen (je nach Situation auch digital)
- Anmeldung: bildungsangebote@lza.de oder www.lza.de/theologisches-seminar/mentoring



„Beziehungs-Wege“

Ein Wochenende für Einzelpersonen, für die eine wichtige Partnerschaft zu Ende gegangen ist und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen. Auch wenn es nicht den ursprünglichen Wünschen, Sehnsüchten, Plänen, Lebensentwürfen oder eigenen Wertmaßstäben entsprechen mag: Beziehungswege können wir manchmal nicht gemeinsam weiter gehen. Dafür kann es viele Gründe geben. Und Trennungen können ganz unterschiedlich verlaufen. In jedem Fall wird es dann zur Aufgabe, mit der neuen Wirklichkeit umzugehen, neue Wege zu finden und zu gehen. Das Wochenende richtet sich an Einzelpersonen, die eine Trennung erlebt haben, diese innerlich für sich noch weiter verarbeiten wollen, das Unmögliche betrauern und Vertrauen in das Mögliche wachsen lassen möchten. Der Kurs verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen aus der Transaktionsanalyse und dem systemischen Denken werden ergänzt durch Biographiearbeit und theologische Impulse zum Thema „Gefühle des ‚Scheiterns‘ und der ‚Schuld‘ sowie „Vergebung“ und „Neuanfang“. Daneben ist in diesen Tagen auch Zeit und Raum für persönliches Nachdenken, Einzelgespräche, Gebet und Segen.

- Termin: 20. Januar (17 Uhr) – 22. Januar 2023 (15 Uhr)
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin DGS, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratungsstellen
- Plätze: 12
- Kosten: 180 EUR
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: info@stifturach.de

Konflikte verstehen – Konflikte wagen“

Eine lebendige Gemeindearbeit führt oft auch zu Konflikten. Unklare Absprachen oder unklare Zuständigkeiten sind dafür häufig die Ursache. Die Gründe liegen aber auch im „System Kirche“ und in den Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Kurs will Hilfestellung geben, Ursachen zu erkennen, Klarheit zu schaffen und Strategien zu einer Lösung zu entwickeln. Dies geschieht anhand von Praxisbeispielen und Impulsreferaten zu Themen wie „Strukturelle Auslöser für Konflikte“ oder „Ärger und Aggression im kirchlichen Umfeld“.

Der Kurs beginnt am Montag um 9:30 Uhr und endet am Mittwoch um 17:00 Uhr.

- Termin: 27. Februar – 1. März 2023
- Leitung: Pastoralreferent Markus Fritz, Supervisor (DGfP), Leiter des Theologischen Mentorats der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin i.R., Lehrsupervisorin (DGfP), Palliative Care-Fachkraft
- Plätze: 8; Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben
- Kosten: 310 EUR
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 27.01.2023

„Beziehungs-Weisheit“

Ein Wochenende für Paare, die trotz Konflikten, Schwierigkeiten und Umbrüchen weiter miteinander wachsen wollen und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, schwierige Erfahrungen und Muster anzuschauen, zu verstehen, Wege zu finden, immer wieder neu aus dieser Dynamik auszusteigen und gemeinsam andere Kommunikations- und Liebesweisen zu finden. Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee, wie Beziehung auch in schwierigen Situationen gelingen kann?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse (Wandern oder Kanu fahren), persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle für psychologische Beratungsstellen und dem Projekt Familien stärken.

- Termin: 13. Oktober (17 Uhr) – 15. Oktober 2023 (16 Uhr)
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratung.
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 Euro pro Paar
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: info@stifturach.de



Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

ZRM-Grundkurs

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes, wissenschaftlich überprüftes und Ressourcen-orientiertes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung unserer Handlungsmöglichkeiten entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. Dadurch gelingt ein souveränes Handeln auch in belastenden Situationen. Die Teilnehmer:innen erlernen und erproben das ZRM für ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

- Termine K 1: 12. April 2023 (10-12:30 und 14-18:30 Uhr)
13. April 2023 (9-12:30 und 14-18:30 Uhr)
14. April 2023 (9-12:30 und 13:30-17:30 Uhr)
- Termine K 2: 23. Nov. 2023 (10-12:30 und 14-18:30 Uhr)
24. Nov. 2023 (9-12:30 und 14-18:30 Uhr)
25. Nov. 2023 (9-12:30 und 13:30-17:30 Uhr)
- Leitung: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Lotsin, Bad Boll
Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Köln
- Plätze: max. 17 TN
- Kosten: 650 EUR, Frühbuchung: 590 EUR
- Ort: Hospitalhof, Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: www.hospitalhof.de (Kurs-Nr. 231-102)

Nähere Infos: www.hospitalhof.de



Vorankündigung

TZI

Wenn Sie Gruppen leiten, lehren, in der Schule tätig sind oder Leitungsaufgaben haben, bieten Ihnen die Kurse ein ideales Handlungsrepertoire. Das Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) ermöglicht es Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten. Ziel ist es, lebendig leiten zu lernen.

Dazu gehört das Balancieren zwischen den in jeder Gruppe wirksamen Faktoren Ich-Wir-Es und Globe: Die gemeinsame Aufgabe so zu öffnen, dass alle daran mitgestalten können. Den Gruppenprozess wahrzunehmen und Strukturen dafür zu schaffen. Die strukturellen Bedingungen und Rollen einzubeziehen. Das ist komplex. Man kann es aber lernen.

Dabei gehören Person und Methode untrennbar zusammen. Die TZI bietet in den Methodenkursen (M) und Persönlichkeitskursen (P) Handwerkszeug und Entfaltungsräume für die eigene (Leitungs-)Persönlichkeit.

Sie lernen die TZI-Methodik und Didaktik kennen und entwickeln die Fähigkeit, die Haltung und TZI-Methodik in Ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren. Dabei setzen Sie sich mit Ihrer beruflichen Entwicklung auseinander und reflektieren Ihre eigene Rolle in oder gegenüber Ihrer Institution.

Die EAEW bietet 2023 wieder zwei TZI-Kurse an – einen Methoden- und einen Persönlichkeitskurs. Alle weiteren Infos dazu finden Sie auf www.eaew.de



„Über Berg und Tal, woher kommt mir Hilfe?“

Skitour in der Gruppe

Von unserem Basislager aus entdecken wir die verschneite Umgebung, beschäftigen uns mit dem Psalm 121, steigen in Richtung der lockenden Berggipfel und fahren durch den Tiefschnee ab zur Hütte. In der Gruppe zusammen unterwegs, gemeinsam Anstrengung und Herausforderungen angehen und das Ziel in den Blick nehmen. Der berufliche Alltag von Diakoninnen und Diakonen fordert heraus und lässt wenig Zeit für Besinnung, Bewegung und Abenteuer. Wir starten gemeinsam im Kleinbus zu dieser Tour. Erstes Ziel ist die Berghütte, von der wir unsere Skitouren starten wollen. Die Touren legen wir zusammen mit der Gruppe bei einem Vortreffen fest. Neben der sportlichen Herausforderung dieser Skitour geht es auch um das Spüren und Wahrnehmen der eigenen Kräfte und Begrenzungen. Das Touren in Gemeinschaft und das Gehen im Schweigen führen zu einem besonderen Erlebnis in Gottes winterlicher Schöpfung. Die genannten Kosten stehen noch nicht exakt fest und variieren entsprechend der Hütten- und Tourenauswahl. Bei ausreichender Schneelage ist die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal als Basislager und Ausgangspunkt geplant.

Der verbindliche Termin für das Vortreffen ist am Donnerstag, 10. November (17 – 19 Uhr)

- Termin: 23. – 26. März 2023 ■
- Leitung: Diakon Götz Kanzleiter
Diakon Martin Griesinger
- Plätze: 8 Diakoninnen und Diakone
- Kosten: Fahrt, Führung,
Übernachtung und Essen ca. 385 EUR
- Ort: Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal
- Anmeldung: bis 10.11.2022 an Zentrum Diakon



Auszeittage für (Religions-)lehrkräfte

Detaillierte Informationen
finden Sie zeitnah unter www.ptz-rpi.de

- Termin: 12. April 2023 (9:30 Uhr) –
14. April 2023 (13 Uhr)
- Leitung: Dr. Sr. Hildegard Thiesen, Aidlingen
IHL Liebenzell
Direktor Stefan Hermann, ptz
- Plätze: 18
- Kosten: 80 EUR
- Ort: Stift Urach, Bad Urach
- Anmeldung: bis 28.02.2023 an
andrea.ritter@elk-wue.de



Hinführung zum Herzensgebet

„Halt an, wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir; suchst du Gott anderswo,
du fehlst ihn für und für“.
(Angelus Silesius)

Anhand der Wegschritte von P. Franz Jalics werden wir behutsam in das Herzensgebet eingeführt. Wir üben uns dabei in eine Haltung der Achtsamkeit ein, die uns eine Orientierung gibt auf unserem Weg zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Mit Meditationszeiten in der Gruppe (Sitzen in Stille), Zeiten der Stille und des Schweigens, Erfahrungsaustausch als Unterstützung der inneren Orientierung, Zeit zur bewussten Wahrnehmung der Natur, Spirituellen Impulsen, leichten Übungen zur Körperwahrnehmung. Für Menschen, die das Herzensgebet kennenlernen oder vertiefen möchten.

- Termin: 9. Juni 2023 (16 Uhr)
bis 11. Juni 2023 (13:30 Uhr) ■
- Leitung: Karin Seethaler, Diplompädagogin (FH),
Caritaswissenschaft (M.A)
- Plätze: 12
- Kosten: 249 EUR (EZ), 231 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 20.05.2023
an info@stifturach.de



Individuelle AusZeit für Körper, Seele und Geist im Stift Urach

24 Stunden raus aus dem beruflichen und persönlichen Alltag, Abstand nehmen, durch- und aufatmen, neue Kräfte schöpfen, mal in Ruhe nachdenken, zweckfrei einen biblischen Text oder ein gutes Buch lesen, sich bewegen ... Körper, Seele und Geist Gutes gönnen, dazu gibt es im Stift Urach vielfältige Möglichkeiten: ob beim Spaziergehen oder Wandern, beim Schwimmen im Thermal- oder Höhenfreibad, in der Stille, bei den Tagzeitengebeten oder im persönlichen Gespräch.

- Termine: individuell buchbar – auch kurzfristig –
direkt im Stift Urach
auch die Anreise ist flexibel, ob abends,
mittags oder morgens

Ansprechperson bei Gesprächswunsch:
Elke Maihöfer, Leiterin und Geistliche Begleiterin oder
Conrad Maihöfer, Leiter und Geistlicher Begleiter

- Kosten: pro Tag (24h) 95 EUR
(eine Übernachtung mit drei Mahlzeiten
und Kurtaxe)
- Anmeldung: info@stifturach.de oder
telefonisch Tel.: (07125) 94990

Qualifizierung zur Perspektiventwicklerin/ zum Perspektiventwickler

Die geistlich motivierte Gestaltung von Veränderungsprozessen in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Eine zertifizierte Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche zur qualifizierten Begleitung von Veränderungsprozessen im Rahmen einer Lernenden Gemeinschaft. In Zeiten gravierender gesellschaftlicher Veränderungen, machen wir Haupt- und Ehrenamtliche fit, um ihrerseits Kinder- und Jugendarbeit fit für morgen zu machen. Als Perspektiventwickler/in sind Sie in der Lage, Veränderungsprozesse mit dem Format der Lernenden Gemeinschaften zu gestalten und damit die Kinder- und Jugendarbeit geistlich und zukunftsfähig auszurichten. Sie unterstützen die teilnehmenden Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke dabei, sich kreativ und ergebnisorientiert mit ihren Themen auseinanderzusetzen, Aktionspläne zu erstellen und konkrete Veränderungsschritte umzusetzen. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vorbereitung und Durchführung von Lernenden Gemeinschaften als einem strukturierten Prozess. Zentrale Elemente sind das Verstehen der RbC™-Prinzipien und das Gestalten von gemeinschaftlichen Lernprozessen.

- Dauer: ca. 18 Monate
Einstiegsmöglichkeiten:
November 2023 oder Februar 2024
- Leitung: Ilse-Dore Seidel,
Landesreferentin im EJW (Diakonin)
- Plätze: 8
- Kosten: 1500 EUR
- Ort: EJW, Stuttgart
sowie diverse Tagungshäuser
- Anmeldung: Alle Informationen unter
[www.perspektive-entwickeln.de/
weiterbildung/](http://www.perspektive-entwickeln.de/weiterbildung/)

Ausbildung zur/m Ehrenamtskoordinatorin/ Ehrenamtskoordinator 2023

Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ist im Pfarrdienst und im Diakonat selbstverständlich. Solange sich an gewohnten Strukturen nichts verändert und die Zahl der Ehrenamtlichen stabil bleibt, gelingt das Miteinander in der Regel gut. Was aber, wenn Mitarbeitende aufhören oder Angebote mangels Teilnehmenden verabschiedet werden müssen? Die Fortbildung gibt Anregungen dazu, wie Ehrenamtskultur so attraktiv gestaltet werden kann, dass Menschen für ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde motiviert sind oder neu gewonnen werden können.

- Termine: **Modul 1:**
10. Februar 2023, (14 Uhr) –
11. Februar 2023, (17 Uhr)
Modul 2:
21. April 2023, (14 Uhr) –
22. April 2023, (17 Uhr)
Modul 3:
22. Juli 2023, (9:30 – 13 Uhr)
- Leitung: Karola Vollmer, Fachstelle Ehrenamt
- Referentin: Annedore Beck, Ingrid Hermens
- Plätze: mind. 8 TN, max. 15 TN
- Kosten: Eigenbeteiligung 270 EUR für Mitglieder der Evang. Landeskirche in Württemberg, Bei Anmeldungen von Teams aus einem Bezirk oder einer Kirchengemeinde reduzieren sich die Kosten auf 230 EUR, 300 EUR, 320 EUR pro TN
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Fachstelle Ehrenamt,
angelika.reissing@elk-wue.de,
www.ehrenamt.elk-wue.de

Seelsorge-Fortbildung

Ein Fortbildungsangebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeitende in den Tätigkeitsfeldern Gemeinde, Krankenhaus, Altenpflegeheim, Diakonie und Schule. In dieser Seelsorge-Fortbildung wird mit dem Lernmodell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) gearbeitet. Das heißt:

- › auf die gesamte Person – analog zum Dreifach-Gebot der Liebe – in ihrem Bezug zu sich selbst, zu anderen und zu Gott ausgerichtet
- › an der konkreten eigenen Praxis orientiert
- › im interaktiven Kontakt einer geschlossenen Lerngruppe mit ausgereifter Feedbackkultur
- › mit theoretischen Impulsen und verschiedenen Konzepten aus Psychologie und Kommunikationstheorie
- › Klinisch im Lernmodell „Klinische Seelsorgeausbildung“ meint „erfahrungs- und praxisbezogen“ und nicht nur Klinikseelsorge. Vielmehr bezieht sich KSA auf alle Felder seelsorglichen Handelns. Sie arbeitet an den grundlegenden seelsorglichen Gesprächs- und Handlungskompetenzen für die gesamte kirchliche Praxis.

Dieses Lernen bietet

- › Chancen zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Praxis
- › Übung im Kommunizieren in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation
- › Raum zur Entwicklung einer eigenen beruflichen Identität in geistlicher, psychologischer und theologischer Hinsicht

Nach zwei Kursen kann das Zertifikat „Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge“ (KSA) bei der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) beantragt werden.

„Fraktionierter 6-Wochen-Kurs“

(Langkurs)

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrative Bewusstseins- und Gestalttherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

Praxisfeld:

3 halbe Kurstage pro Woche in einem Krankenhaus im Großraum Stuttgart.

- Termine: Teil 1: 16. Januar – 3. Februar 2023
Teil 2: 10. Juli – 28. Juli 2023
- Leitung: Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R., Supervisorin (DGfP)
Michael Pfeiffer, Schuldekan i.R., Supervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 840 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum
Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 21.10.2022
Auswahlgespräch: 22.11.2022

„Fraktionierter 6-Wochen-Kurs“

(Langkurs)

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

Praxisfeld:

Als Praxisfeld dient die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

- Termine: Teil 1: 13. – 24. März 2023
Teil 2: 26. Juni – 7. Juli 2023
Teil 3: 9. – 20. Oktober 2023
- Leitung: Marianne Baisch, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Krankenhausseelsorgerin
Jochen Schlenker, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Gruppendynamischer Leiter (DGGO), Systemischer Berater (SG), Studienleiter am Seminar für Seelsorge-Fortbildung
- Plätze: 8; Drei Plätze sind für Pfarrerinnen und Pfarrer der Personalentwicklungsstelle Seelsorge-Fortbildung vorgesehen.
- Kosten: 840 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 05.12.2022
Auswahlgespräch: 17.01.2023

„Berufsbegleitender Kurs“

(Langkurs)

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

Praxisfeld:

Als Praxisfeld dient die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

- Termine: Teil 1: 23. – 27. Oktober 2023
Teil 2: 19. – 23. Februar 2024
Teil 3: 15. – 19. April 2024
- Einzeltage: 4. – 5. Dez. 2023, 15. – 16. Jan. 2024,
5. – 6. Feb. 2024, 11. – 12. März 2024
- Leitung: Susanna Herr, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Klinikseelsorgerin
Rahel Mack, Pfarrerin, Supervisorin i.A. (DGfP), Studienleitung Ehrenamtliche Seelsorge
- Plätze: 8
- Kosten: 680 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 23.06.2023
Auswahlgespräch: 24.07.2023



Ökumenischer Grundkurs Geistliche Begleitung 2023 – 2025

**Begleitung auf dem Weg des Glaubens:
entdecken, erfahren, lernen, üben**

Der Grundkurs vermittelt eigene bzw. vertiefte Erfahrungen mit der Tradition der „Geistlichen Begleitung“ und diejenigen Kompetenzen, die diesem Charisma förderlich sind. Die erste Hälfte der Ausbildung bis zu den Schweigeexerzitien dient der Klärung und Festigung des eigenen geistlichen Weges. Die zweite Hälfte ist der Einübung in das geistliche Begleitgespräch sowie der Planung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Praxisprojektes „Exerzitien im Alltag“ in der Passionszeit 2025 gewidmet. Die Ausarbeitung eines eigenen Exerzitien-im-Alltag-Modells vertieft die Ausbildungsinhalte und hilft, den prozesshaften Charakter von Geistlicher Begleitung klarer zu erfassen.

Zur Ausbildung gehören außerdem: die Bereitschaft, sich um einen regelmäßigen geistlichen Übungsweg zu bemühen und sich dabei verbindlich begleiten zu lassen; sowie Regionalgruppentreffen (ganztätig) i.d.R. einmal zwischen den Kursblöcken zur Reflexion und kollegialen Begleitung. Die Auswahlgespräche für diesen Kurs finden im Februar/ März 2023 statt. Der Kennenlern-Tag findet im Juni 2023 statt.

- Termine: 6. – 9. Juli 2023, 5.– 8. Okt. 2023
6. – 9. Nov. 2023, 7. – 16. Jan. 2024
22. – 25. Feb. 2024, 6. – 9. Juni 2024
14. – 18. Okt. 2024, 8. – 11. Mai 2025
26. – 29. Juni 2025
- Anmeldung: bis 15.01.2023 an info@stifturach.de
- Kontakt: Christoph Schmitt, Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, chschnitt.institut-fw@bo.drs.de,
Tel.: (07472) 922-159,
Elke Maihöfer, Geistliche Begleitung für Mitarbeitende der Landeskirche,
elke.maihoefer@elkw.de, (07125) 9499-40



Vorankündigung

Langzeitkurs Gemeindeberatung

Für 2024/25 ist der nächste Durchgang der ökumenischen Langzeitfortbildung „Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten“ geplant.

In 6 Modulen lernen Sie, Kirchengemeinden und Organisationen in Veränderungsprozessen zu begleiten. Praxistage und Beratungsprozesse während der Ausbildung helfen, das Gelernte sofort in die Praxis umzusetzen.

Am Ende steht das Zertifikat als Gemeindeberater*in der Landeskirche.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gemeindeberatung.elk-wue.de



Betriebswirtschaft für NichtbetriebswirtInnen

Grundkurs Betriebswirtschaft

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)

Modul 2: Operatives Controlling

Modul 3: Strategisches Controlling

Modul 4: Vertiefungsworkshop.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termin: 16. – 17. März 2023
5. – 6. Oktober 2023
6. Dezember 2023
(jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Robert Bachert,
Diplom-Sozialpädagoge (BA),
Diplom-Betriebswirt (BA), Master of
Socialmanagement, ist Finanzvorstand
im Diakonischen Werk Württemberg
und renommierter Fachautor.
- Plätze: 18
- Kosten: 820 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 17.02.2023 an
ifw@eh-ludwigsburg.de



Evangelisches Medienhaus – digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops.



Aktuelle Ausschreibungen
finden sich unter:
www.evmedienhaus.de/fortbildungen

Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

Viele Fort- und Weiterbildungen aus dem Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ sind auch für die Zielgruppe Diakonat geöffnet. Das gesamte Fortbildungsprogramm finden Sie online im Bildungsportal unter



www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst.html



Bildungsportal der Landeskirche

Das Bildungsportal der Landeskirche bietet einen Überblick über einen Großteil der Bildungsanbieter im Raum der Landeskirche.



Siehe dazu:
www.bildungsportal-kirche.de



Institut für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (ifw)

Das aktuelle Programmheft kann herunter geladen
werden bei:



[www.eh-ludwigsburg.de/
weiterbildung/das-angebot-des-ifw/
angebote-chronologisch](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch)

Diakonie Württemberg

Fortbildungsangebote des Diakonischen Werks Württemberg

Das Kursbuch 2023 steht zum Download bereit unter:



[www.diakonie-wuerttemberg.de/
jobs-bildung/bildungsangebote](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/jobs-bildung/bildungsangebote)

oder Sie bestellen bei:

Diakonisches Werk Württemberg
Abteilung Theologie und Bildung
Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart
Tel.: (0711) 1656-289, Fax: (0711) 1656-49-289
bildung@diakonie-wue.de



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

Haus „Respiratio“

Einrichtung der Krisenseelsorge für
hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz,
Evangelischer Oberkirchenrat,
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel.: (0711) 2149-526,
Fax: (0711) 2149-9526,
E-Mail: elvira.feil-goetz@elk-wue.de

Geistliche Begleitung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Pfarrerin Katharina Rilling,
Evang. Bildungszentrum · Geistliche Begleitung
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45 804-63
Katharina.Rilling@elk-wue.de
www.geistlich-leben.de



Supervision

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9
der Anlage 4 der KAO.
Landeskirchliche Liste der Supervisorinnen
und Supervisoren:



[www.bildungsportal-kirche.de/bildungs-
anbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-
pfarrdienst/supervision-im-pastoralen-be-
reich/liste-supervisoren.html](http://www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/supervision-im-pastoralen-bereich/liste-supervisoren.html)



anonym

Beratung und Coaching (aBC)

Das Angebot für alle Mitarbeitenden in der
Landeskirche ist zu finden unter:



[www.bildungsportal-kirche.de/
bildungsanbieter/fort-und-weiterbil-
dung-fuer-den-pfarrdienst/abc-
anonym-beratung-und-coaching.html](http://www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/abc-anonym-beratung-und-coaching.html)

Adressen

Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim
jeweiligen Veranstalter für die
Fortbildungen an. Es gelten
dessen Geschäftsbedingungen.

Das Zentrum Diakonat versendet
für seine Veranstaltungen auf
Anfrage gerne Anmeldeformulare
und die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Beides auch zu finden unter
www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Pfarrerin Dorothee Gabler
Direktorin

Tel.: (07141) 9745 - 321
dorothee.gabler@zd.elk-wue.de



Diakonin Nicole Heß
Dozentin für Qualifizierung
zu Diakon/-innen

Tel.: (07141) 9745 - 323
nicole.hess@zd.elk-wue.de



Diakon Götz Kanzleiter
Beauftragter für Diakon/-innen in
Diakonischen Einrichtungen und Diensten

Tel.: (07141) 9745 - 324
goetz.kanzleiter@zd.elk-wue.de



Diakonin Ute Schütz
Beauftragte für Gemeindediakon/-innen
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel.: (07141) 9745 - 322
ute.schuetz@zd.elk-wue.de



Diakonin Renate Schwarz
Projektmitarbeiterin
in der landeskirchlichen Aufbauausbildung

renate.schwarz@zd.elk-wue.de



Diana Richartz
Sekretariat

Tel.: (07141) 9745 - 320
diana.richartz@zd.elk-wue.de



bibiorama – das bibelmuseum stuttgart

Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 2 293 63-484
Mail: info@bibelmuseum-stuttgart.de
www.bibelmuseum-stuttgart.de



**EJW
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg**

Postfach 80 03 27
70503 Stuttgart
Tel.: (0711) 97 81-358
Fax: (0711) 97 81-30
Mail: wup@ejwue.de
www.ejwue.de



Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart

Rosenbergstraße 40
70176 Stuttgart
Tel.: (0711) 991-4119
Fax: (0711) 991-4090
retter@diak-stuttgart.de
www.diak-stuttgart.de



**Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof Stuttgart**

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 20 68-150 oder 20 68-0 ■
Fax: (0711) 20 68-327
info@hospitalhof.de
www.hospitalhof.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Evangelischer Oberkirchenrat

Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 49-0
Fax: (0711) 21 49-236
Mail: okr@elk-wue.de
www.elk-wue.de



EAEW

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
(EAEW), Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart,
Tel.: (0711) 22 63 93-462
Fax: (0711) 22 63 93-470
Mail: info@eaew.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
FACHSTELLE EHRENAME

Fachstelle Gottesdienst

Grüniger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45 804-56/72
Fax: (0711) 45 804-9440
Mail: fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de
www.fachstelle-gottesdienst.de



Geistliche Begleitung

Grüniger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45 804-53
Fax: (0711) 45 804-9434
Mail: sekretariat.geistliche-begleitung@elk-wue.de
www.geistlich-leben.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
FACHSTELLE EHRENAME

Fachstelle Ehrenamt

Evangelisches Bildungszentrum
Grünigerstr. 25
70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45804-94 22
Fax: (0711) 45804-94 34
Mail: angelika.reissing@elk-wue.de
www.ehrenamt.elk-wue.de



Evangelisches Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden

Pfarrer Jochen Maurer
Büchsenstr. 33
70191 Stuttgart
Tel.: +49-176-53655784
Mail: jochen.maurer@elk-wue.de und agwege@elk-wue.de
www.agwege.de



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

ifw

Institut für Fort- und Weiterbildung

Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 9745-282
Mail: ifw@eh-ludwigsburg.de
www.eh-ludwigsburg.de



Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Grüniger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45804-24
Fax: (0711) 45804-78
Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



Karlshöhe
Ludwigsburg

Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband

Auf der Karlshöhe 1
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 965-291
Fax: (07141) 965-299
Mail: diakonieverband@karlshoehe.de



LAGES – Evangelische Senioren in Württemberg

Büchsenstraße 37/A
70147 Stuttgart
Tel.: (0711) 229 363-463/ 462
Fax: (0711) 229 363 470
Mail: info@eaew.de
www.lages-wue.de



Landesstelle der
Psychologischen
Beratungsstellen

Landesstelle der psychologischen Beratungsstellen

Augustenstr. 39B
70178 Stuttgart
Tel.: (711) 669 586
Fax: (711) 6 695 871
Mail: sekretariat@lpb-elk-wue.de
www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de



Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel.: (0711) 45804-75
Fax: (0711) 45804-77
Mail: ptz@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de



Schönblick

Willy-Schenk-Str. 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (07171) 9707-0
Fax: (07171) 9707-172
Mail: info@schoenblick.de
www.schoenblick.de



Stift Urach

**Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg**

Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach
Tel.: (07125) 9499-0
Fax: (07125) 9499-99
Mail: info@stifturach.de
www.stifturach.de



THEOLOGISCHES SEMINAR
ADELSHEIM

Theologischer Seminar Adelsheim

Wartbergstr. 13
75031 Eppingen
Tel.: (07262) 608-240
Mail: bildungsangebote@lza.de
www.lza.de



Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen

Diakonissenmutterhaus Aidlingen
Darmsheimer Steige 1
71134 Aidlingen
Tel.: (07034) 648-166
Fax: (07034) 648-111
Mail: aidlingeringebote@dmh-aidlingen.de

2023



Herausgeber:
Zentrum Diakonot
Paulusweg 4
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-320
Fax: (07141) 97 45-420
info@zd.elk-wue.de

[www.zentrum-diakonat.
elk-wue.de](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de)

Bildungsportal:
www.bildungsportal-kirche.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG